



kleine Urdenbacher Post

– Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach e.V. · www.abvu.de –

Nr. 101

April 2017

35. Jahrgang

Für unser sauberes Naturschutzgebiet: 130 Kämpe-Putzer im Einsatz! Danke!



Wegen Karneval um eine Woche nach hinten verschoben fand am 4. März 2017 erneut eine gründliche Säuberung der Urdenbacher Kämpen statt. Das Interesse daran umfasste die stattliche Anzahl von ca. 130 Teilnehmern, wobei der wohl jüngste gerade mal 3 Jahre „alt“ war. Um 10 Uhr traf man sich zu der vom ABVU geplanten und ausgeführten Aktion traditionell in Piels Loch. *Fortsetzung auf Seite 3*

Levi's
Wrangler
M A C
PAT BLUE
BRAX
pierre cardin
 JEANS
MUSTANG
CROSS
PME LEGEND
 AMERICAN CLASSIC
Pepe Jeans
M.O.D
OKLAHOMA
MILLIONX
Miss Me
CAMP DAVID
SOCCX
Culture

Der größte Jeans-Store in Nordrhein-Westfalen
Mehr als 10.000 Marken-Jeans ständig im Store!

JEANS BÄR

Store der Markenjeans

JEANS BÄR

SKULT



Bei Vorlage dieser Anzeige:

20% auf ALLES!

*ausser Sonderangebote & VIP-Cards

Einladung an unsere Kult-Bar!

Kommen sie jederzeit auf kostenlose Kalt- oder Heißgetränke vorbei!

RIESENAUSWAHL auch an
CAMP DAVID & **SOCCX**
JEANS bis 6 XL & Überlängen!



Ständig Super-Angebote! - Marken-Jeans ab 29,95€

Einkaufspark TOP-WEST · Dormagen, Mathias-Giesen-Str. 28
 neben Mc Donald's u. Thomas Philipps, Nähe HIT-Markt
 Schnell zu erreichen über A 57 / A 46, Ausfahrt Dormagen.



Öffnungszeiten: Täglich 9-19 Uhr & Samstag 9-18 Uhr
www.jeansbaer.de · Hotline: 02133-3855



Zum Tanz in den Mai:

„Die Fälscher“ rocken das Festzelt

Wenn es um Party/Rock Livemusik geht, sind sie längst eine feste Größe: „Die Fälscher“ – 1992 als Coverband in Kempen am linken Niederrhein gegründet. Bestehend aus sechs Musikern, haben sie immer eine gute Mischung im Beutesack und fälschen, was das Zeug hält, deutsche und internationale Hits. Songs von internationalen Künstlern wie Bryan Adams, ZZ Top, Billy Idol, AC/DC, Robbie Williams, Bon Jovi und deutschen Interpreten wie z.B. Westernhagen, Klaus Lage, Sportfreunde Stiller, Revolverheld, Jan Delay, Achim Reichel, Spider Murphy Gang oder Rio Reiser, um nur einige zu nennen, sind immer für eine gelungene Party gut. Die sechs Jungs verzichten generell auf Tricks wie

Sampler oder Midifiles, so dass alles echte handgemachte Musik ist. Sie fälschen zwar, was das Zeug hält, aber ansonsten ist alles echt... . Davon kön-



nen und werden sich die Besucherinnen und Besucher beim traditionellen Tanz in den Mai im Festzelt überzeugen. Veranstalter ABVU wünscht viel Vergnügen an einem tollen Abend. ■

130 Kämpfe-Putzer im Einsatz! Danke!

Mehrere eingeteilte Gruppen schwärmten dann vom Ortsweg und Baumberger Weg bis zum Rhein aus und sammelten unfassbar viel Unrat. Müllsäcke und Handschuhe wurden bereitgestellt und auch dringend benötigt. Dazu fuhr u.a. Torsten Winter die Strecken mit Trecker und Anhänger ab und nahm die prall gefüllten, schweren Säcke mit. So gegen 12 Uhr war man am Haus Bürgel, dem zentralen Treffpunkt. Denn es kamen auch die Baumberger Kämpfe-Reiniger, die von ihrer Seite aus aktiv waren. Das Sammelergebnis war beeindruckend, waren doch zwei große Container randvoll. Traurig aber wahr: mehrere Autoreifen, ein Fahrrad, ein Hartschalen Kindersitz und sogar ein Igluzelt gehörten zu den Fundstücken. Nebst etli-

chen Pfandflaschen (!) wurde leider auch immer wieder Bauschutt gefunden. Erfreulich auch das öffentliche Interesse. So schickte die Rheinische Post nebst einem Fotografen auch eine Redakteurin, die sich besonders ausführlich für die Schilderungen einiger Schüler des Annette Gymnasiums interessierte. Da wird eh' Umwelt gelebt.

Am Haus Bürgel gab es eine dann auch verdiente Stärkung. Zur Erbsensuppe und Brötchen gehörten natürlich auch Getränke für jung und ... Alt.

Fazit: eine gut organisierte und vor allem gelungene Aktion, die leider regelmäßig notwendig geworden ist. Der Mensch funktioniert gesund am besten, und so ist es mit der Natur auch! Das dürfen wir nie vergessen. *Richard Beesch* ■



imovate
BOETTCHER IMMOBILIEN CONSULTING

IN GUTER NACHBARSCHAFT

IHRE IMMOBILIE IN GUTEN HÄNDEN

VERTRAUVENSVOLL WERTE VERMITTELN
SEIT MEHR ALS 20 JAHREN

Stephan Böttcher

Gänsestraße 34 . 40593 Düsseldorf . 0211 . 98 47 200 . www.imovate.de

Neue Tafel am Mühlenplatz:

Nachdem die Bronzetafel mit den Informationen zur alten Mühle am Mühlenplatz den „Wertstoffdieben“ zum Opfer gefallen war, wurde vom ABVU eine neue Tafel angebracht.



Josef-Kürten-Platz:

Mit dem Fahrplanwechsel Anfang Februar wurde bei der Rheinbahn nun auch offiziell die Umbenennung der Endhaltestelle Südallee für die

Linien 730, 784 und NE7 in Josef-Kürten-Platz vollzogen.

Zweiter Schaukasten des ABVU an der Sparkasse Kammerrathsfeldstr.:

Der frühere Schaukasten der Biologischen Station wurde an diesem Standort nicht mehr benötigt und freundlicherweise dem ABVU überlassen. Es wurde ein neuer Schaukasten angebracht, ein neuer Anstrich wird in Kürze folgen.



Neuer Leiter im Haus Schlosspark:

Seit dem 1.1.2017 ist Wolfgang Dyck neuer Residenzleiter der Seniorenresidenz Haus Schlosspark.

Herr Dyck wohnt – als gebürtiger Kölner – seit 15 Jahren in Monheim, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Der gelernte Verwaltungsfachangestellte ist Dipl.-Theologe und leitete bis vor kurzem zwei Seniorenheime in Köln und Frechen bei einem ordensgebundenen Träger.

In der Branche bekannt wurde Herr Dyck durch sein Projekt „Der Schattenmann“: Im Rahmen dieses Projektes schlüpfen eine begrenzte Zeit

Mitarbeiter der Pflege in die Rolle von Heimbewohnern, um hautnah zu erleben, wie es ist, in einer Senioreneinrichtung zu leben.

Herr Dyck möchte, als ein Schwerpunkt seiner Tätig-



keit, im Haus Schlosspark die attraktiven Angebote für die Bewohner weiter ausbauen und vor allem das Haus noch enger im Quartier und in der Stadt vernetzen. ■

KUP

kleine Urdenbacher Post – Ausgabe 101
Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach –
35. Jahrgang

Erscheinungsweise: 3 x im Jahr - www.abvu.de

Herausgeber:

Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach e.V.
Bücherstr. 7 · 40593 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 70 60 00 - email: vorstand@abvu.de

Anzeigenwerbung:

Pierre Schönen · Hochstr. 30 · 40593 Düsseldorf
Tel. 01 57 / 38 10 22 12 - email: kup@abvu.de

Redaktion:

Gerhard Kiehne · gerhardkiehne@ish.de,
Wolfgang Schürmeyer

Die Redaktion ist berechtigt, Fremdbeiträge zu bearbeiten, sofern das aus inhaltlichen oder gestalterischen Gründen zwingend erforderlich erscheint.

Satz und Druck:

Druckerei Fritz Classen
Heerstr. 72 · 40227 Düsseldorf · Tel. 02 11 / 78 98 87
email: kontakt@druckereiclassen.de

Zum Alten Rhein
UG haftungsbeschränkt
Drängenburger Str. 4
40593 Düsseldorf
Inhaber: Sandra Roth-Reuter

immer eine...



Telefon: 0211 72134566

www.extratour-urdenbach.de
info@extratour-urdenbach.de

Direkt am Wanderparkplatz, Piels Loch und dem
Naturschutzgebiet Urdenbacher Kämpfe mit dem Auenblick gelegen

- großer Biergarten mit Kinderspielecke
- durchgehend warme Küche

im Ausschank:



-NEU- „Extratour Dunkel“



Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag bis Samstag ab 12:00 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 11:00 Uhr

Handwerk mit Tradition.



Metzgerei
Becker
Inh. H. Becker & H. Di Nucci GbR.



Feine Fleisch und Wurstwaren

Düsseldorf Benrath

Hauptstraße 28

Tel.: 0211-716717

FAX: 0211-712679

www.metzgerei.becker@yahoo.de



oder auch im Internet unter
www.metzgereibecker.de

Evangelisch Hoch³ in Urdenbach

Interview mit Matthias Köhler für die Kleine Urdenbacher Post

Klaus Vorwald befragt Pfarrer Matthias Köhler zum Dreifachjubiläum der evangelischen Kirche in Urdenbach.

Frage

Matthias, 2017 kommt ihr aus dem Feiern nicht mehr raus. 500 Jahre Reformation, 400 Jahre Urdenbacher Gemeinde, 100 Jahre Kirchenchor. Ist da noch Zeit für die Seelsorge?

Matthias

Selbstverständlich! Die Feierlichkeiten werden ja von einem großen Vorbereitungskreis miteinander geplant und veranstaltet. Einer alleine könnte das ja auch gar nicht stemmen.

Frage

Die evangelische Gemeinde in Urdenbach hat auch eine historische Bedeutung für Düsseldorf. Worin liegt die?

Matthias

Urdenbach ist eine der ältesten evangelischen Gemeinden in Düsseldorf und war der „Treffpunkt“ der evangelischen Christen im Süden der Stadt. Auch Evangelische aus Monheim haben in Urdenbach eine gottesdienstliche Heimat gefunden.

Frage

Wir Urdenbacher kennen alle die Kohlhagenstraße. Wer war eigentlich Thomas Kohlhagen?

Matthias

Zunächst war Thomas Kohlhagen evangelischer Prediger in Benrath.

Nach dem Übertritt des Bergischen Herzogs Wolfgang Wilhelm zum katholischen Glauben wurde 1616 den Evangelischen nicht mehr gestattet, Gottesdienste in der katholischen St. Cäcilia-Kirche in Benrath abzuhalten. Thomas Kohlhagen wich nach Urdenbach aus und gründete hier die reformierte Gemeinde, deren erster Prediger er wurde.



Frage

Matthias, du bist in Urdenbach bekannt für deine unkonventionellen Gottesdienste. Was hast du dieses Jahr vor?

Matthias

Open Air werden wir mit unserer mobilen Kirche (manche nennen sie schon die „Urdenbacher Wiesenkirche“) am Himmelfahrtstag am Benrather Schloß und am Pfingstmontag am Haus Bürgel Gottesdienst feiern.

Außerdem findet am Pfingstsonntag-Nachmittag der fast schon traditionelle Jazzgottesdienst in der Dorfkirche statt. Über einen Gottesdienst für Langschläfer denken wir auch nach, haben aber noch keinen Termin. Den werden wir dann über Aushänge und die Presse kommunizieren.

Ach ja – in der Adventszeit wird es wieder einen lebenden Adventskalender an der Dorfkirche geben. Bei dem kann übrigens jeder mitmachen, der möchte und eine gute Idee hat!

Frage

Beim letzten Erntedankumzug war eure Gruppe so groß wie nie. Wieso habt ihr so viel Zulauf?



HOTEL RHEINTERRASSE BENRATH

Eigentümer Gaby Schönenborn und Dirk Wegner

Ihr Top-Treffpunkt im Düsseldorfer
Süden mit direktem Rheinblick
am Benrather Schloßpark



Hotel mit 45 Zimmern • Gesellschaftsräume für 10–120 Personen •
regionale und internationale Küche • Café • Biergarten

Benrather Schloßufer 39 • 40597 Düsseldorf-Benrath

Tel. 0211 / 99 69 90 • Fax 0211 / 996 99 99

hotel@rheinterrassebenrath.de

www.rheinterrassebenrath.de



**BAD • HEIZUNG
FLIESEN • MALER**

Ihr Meisterbetrieb

Kaymer

0211-71 71 46 **www.kaymer.de**



„Hallo Nachbar, spürst Du schon Entzugserscheinungen?“ Das wollte ich Manfred Berner fragen, weil er sich bekanntlich nach 34 Jahren mit der Ausgabe

100 aus dem offiziellen Redaktionsteam der KUP zurückgezogen hat. Aber bevor ich den Mund öffnen konnte, kündigte er mir lächelnd ein Manuskript mit Fotos zum Thema Weihnachtsbaum am Joseph-Kürten-Platz an. Jetzt arbeitet er also von Fall zu Fall als nebenberuflich Freischaffender. Sehr gut. Denn bei der Anzeigenbeschaffung hat er ebenfalls ein goldenes Händchen. Den Tannenbaum-Bericht haben wir natürlich in dieser Ausgabe berücksichtigt. Manni, Manni, Manni gefällt mir als Rubrik-Name gut und erinnert ja auch an einen Weiterfolg von ABBA. Deshalb wird die KUP darunter in Zukunft interessante Meldungen veröffentlichen. Los geht's:

Eine Reaktion auf die Jubiläumsausgabe 100:

Sylvia Pantel, die als Mitglied des Deutschen Bundestages auch unseren Wahlkreis vertritt, schrieb der KUP-Redaktion am 16.12.2016:

Sehr geehrte Damen und Herren, zum Erscheinen der 100. Ausgabe der ‚Kleinen Urdenbacher Post‘ möchte ich Ihnen herzlich gratulieren!

Dieses Jubiläum ist ein ganz besonderes im Zeichen bürgerlichen Engagements: Im nunmehr 34. Jahr sorgt Ihr Verein mit vielen ehrenamtlichen Mitstreitern für eine kleine, feine, vor allem aber exklusiv lokale Zeitung, die sich als regelmäßige Urdenbacher Informationsquelle auch weit über das ‚Dorf‘ hinaus großer Beliebtheit erfreut.

Mit einer bunten Mischung von Neuigkeiten aus Urdenbach und Aktivitäten des

Bürgervereins ist aus der Wiederbelebung einer alten Hauszeitschrift längst eine eigene Erfolgsgeschichte geworden – getreu dem Gründungsmotto, die Kleine Urdenbacher Post zum Sprachrohr für alle Bürger des Stadtteils zu machen.

Für die Zukunft des Blattes wie für das Engagement als Bürgerverein überhaupt wünsche ich Ihnen gutes Gelingen.

*Mit herzlichen Grüßen
Sylvia Pantel*

Fred Suchantke teilt uns mit: Die **Odebacher Fischköpp** sind jetzt auch online zu erreichen unter www.odebacher-fischkoepp.de. Die aktuellen Termine der Erntegruppe können dort eingesehen werden. Außerdem wird am Aufbau einer Foto-Galerie gearbeitet. ■

Fortsetzung von S.7

Matthias

Wir sind eine offene Gruppe, bei der jeder mitlaufen kann. Wahrscheinlich hat diese Gruppe und natürlich auch die mobile Kirche, die wir dann durchs Dorf führen, einen identitätsstiftenden Faktor. Man kann so ganz einfach seine Zugehörigkeit zur Gemeinde leben und zeigen. Ein Mitglied unserer Gruppe hat sich im letzten Jahr sogar extra einen Oldtimer Traktor gekauft, um die Kirche ziehen zu können. ■

Frage

Eine letzte Frage hätte ich noch. Wenn jemand Mitglied in deiner Gemeinde werden möchte, was muss er da tun?

Matthias

Der klassische Weg ist die Taufe. Damit wird man Mitglied der christlichen Familie.

Wer schon getauft ist, kann bei mir ein Eintrittsformular bekommen. Ausfüllen, unterschreiben – und drin ist man. ■



FAHRRADHAUS GARATH

NEU: GROSSE AUSWAHL IN E-MOBILITÄT

Wolfgang-Döring-Straße 3
40595 Düsseldorf

Telefon: 0211 7021012
www.fahrradhausgarath.de

Ganz schön munter – diese Alde Odebacher Jonges un Mädshes

Die „Kleine Urdenbacher Post“ ist heiß begehrt bei allen Urdenbacher Blot-schengruppen und Vereinen.

„Baas“ Hans Krins weiß: „Alle wollten im Jubiläumsheft Nummer 100 verewigt werden – das ist zu verstehen. Und das war der Grund, weshalb unsere seit 97 Jahren bestehende Interessengruppe „Alde Odebacher Jonges“ (AOJ) ein wenig zurückstecken musste.“

auf den großen Treffen und Touren der Interessengemeinschaft wohl fühlen. Ende Oktober gab es wie immer das beliebte und gut besuchte Jahrestreffen im Saal von Marga Schäfer. Da ging es lebhaft zu und jedes Jahr treffen sich dort alte Schulkameraden oder frühere Nachbarn, die sich jahrelang aus den Augen verloren hatten. „Datt jütt ett jaanit – wo küsst du denn her?“ Ja – die Überraschung war groß, als



Seit dem Sommer ist viel geschehen. Zum Beispiel beschäftigt sich die von Wolfgang Keil geleitete Mundartgruppe der AOJ inzwischen nicht nur mit der Heimatsprache der Urdenbacher sondern ganz offiziell auch mit der Geschichte unseres Dorfes mit Herz, mit lustigen oder bemerkenswerten Geschichten und mit unvergessenen Bewohnern von Urdenbach.

Auch gab es vor Weihnachten im kleineren Rahmen eine stimmungsvolle Veranstaltung für diejenigen Mitglieder der AOJ, die gesundheitlich stark gehandicapt sind und sich nicht mehr

Erika Bäuning als neues Mitglied der Interessengemeinschaft „Alde Odebacher Jonges“ (un Mädshes) den ihr aus alten Zeiten bekannten Otto Bürger entdeckte. Wie gesagt – solche Überraschungen gibt es jedes Jahr im Oktober beim Jahrestreffen der AOJ im Saal von Marga Schäfer. Und auch diesmal herrschte viel gute Stimmung, als Hans Krins, der seit 12 Jahren „Baas“ der Gruppe ist, den Leuten im voll besetzten Saal wieder etliche „Neue“ vorstellte. Überwiegend waren es diesmal „Mädshes“, die übrigens erst seit 1995 offiziell mitmachen

dürfen in der Gruppe der „Alde Odebacher Jonges“ (AOJ). Mit dabei sind von jetzt an die bereits erwähnte Erika Bäuning (geb. Pitynek), Ingrid Choinowski (geb. Klöckner), Anita Faber (geb. Schellen), Karin Gartenbach (geb. Schäfer), Heidemarie Lischka (geb. Hofer), Helmut Jüntgen, Hanni Gather und Hermann-Josef Berndt. Zwei neue Interessenten konnten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mit dabei sein und sind somit noch nicht aufgenommen. Denn Aufnahme neuer Mitglieder ist immer beim Jahrestreffen. „Dann kann ich die neuen „Alde Odebacher Jonges“ gleich allen Mitgliedern vorstellen,“ erklärte „Baas“ Hans Krins. Und das ist immer eines der ganz großen „Aha-Erlebnisse“ für die Gruppe. Beim Jahrestreffen steht „verzähle von früher un hütt“ ganz im Vordergrund. Und dabei ging es diesmal besonders lustig zu, sodass der „Baas“ nicht viel Gelegenheit sah, sich zu Wort zu melden. Natürlich gab es erste Minuten des Gedenkens an die verstorbenen Mitglieder. Willi Kalkmann war im Alter von 96 Jahren wenige Tage nach dem letzten Jahrestreffen verstorben. Auch für Jürgen Dammers hatte sich im Januar der Lebenskreis geschlossen.

Ältestes Mitglied der AOJ ist jetzt Cillchen Fischer, die der Baas am 27. Oktober einen Tag nach dem Jahrestreffen anlässlich ihres 97. Geburtstags besuchte.

90 Jahre wurde am 6. Mai Käthe Piechaczek („Dudas Käthe“), Toni Kucken und Heinrich Gierling vollendeten beide ihr 85. Lebensjahr. Offenbar war dies für Toni Kucken der Anlass zu seinem lustigen Vortrag „Wer 80 wird, ist selber schuld“.

Heinz-Theo Dierdorf trug eine selbst kreierte Hommage von Ursula Feldhoff geb. Schäfer vor, die ihr Heimatdorf nie vergessen kann. Und die Reaktion der Leute beim Jahrestreffen zeigte, dass das Gedicht den „Alde Odebacher

Jonges“ so richtig aus der Seele sprach, wenn es hieß: „Nun bin älter ich geworden – und leb‘ an einem andren Ort. – Doch liebe ich mein Urdenbach – immer weiter und immer fort.“

Großen Applaus bekamen zwei „Alde Odebacher“, die am 1. April 2016 geheiratet hatten und nur so strahlten vor Glück: Renate Keil geb. Dykstra und Artur Keil. Die beiden hatten sich 55 Jahre lang aus den Augen verloren und nach langem Suchen im Herbst 2015 kurz vor dem AOJ-Jahrestreffen wieder getroffen. Spontan hatten sie ihre Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft beantragt und damit schon mal begonnen „Näjel mit Köpp“ zu machen, bevor sie ihre Jugendliebe mit der Heirat in diesem Jahr krönten. Viel positive Resonanz gab es auf die Ankündigung, dass die nächste Tour der AOJ am 16. Mai 2017 wieder exakt zu dem Spargelhof führen wird, den die Gruppe schon mal erlebt hatte und immer noch begeistert ist.

Erst gegen 19 Uhr verließen die letzten „Alde Odebacher Jonges“ das Lokal „Alt Urdenbach“. Spätestens da wurde klar, weshalb die ersten Teilnehmer immer schon etwa um 14 Uhr da sind – wie diesmal Christel Löw, Erika Bäuning und Hannelore Müller. Und auch diesmal gab wieder eine große Aufregung. Nein – es blieb kein Rollator stehen! Diesmal hatte sich ein sehr bekanntes (männliches) Mitglied mit der Jacke eines anderen auf den Heimweg gemacht! Und es war ihm nicht aufgefallen, dass er eine dunkelblaue und keine helle Jacke angezogen hatte...! Da war die Aufregung groß, denn in den Taschen befanden sich natürlich völlig andere Haustürschlüssel und Garagenöffner! Aber auf solche Zwischenfälle ist „Baas“ Hans Krins immer gefasst und auch diesmal konnte er zum Glück schnell helfen.

kvm ■

Chapeau – 120 Jahre Bürgerschützen Urdenbach!

Aus Anlass des 120jährigen Bestehens hatten die Bürgerschützen in Urdenbach am Ende des Jahres 2016 zu ihrem Jubiläums-Stiftungsfest ins evangelische Gemeindehaus Angerstraße eingeladen.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und dem öffentlichen Leben hatten sich aus diesem Anlass eingefunden, ebenso viele Abordnungen aus befreundeten Vereinen des Sommer-, Winter- und Erntedankbrauchtums sowie Mitglieder und Freunde des Vereins.

In seiner Festansprache schlug Schützenchef Jörg Haack den Bogen von der Gründungszeit im Wilhelminischen Zeitalter (1896) bis hin in die jüngste Neuzeit. Er wusste viele interessante Details aus den verschiedenen Zeitabschnitten zu berichten, unterstützt durch die Präsentation historischer Fotografien. Alter Tradition folgend, war der Schützenchef in Frack und Zylinder erschienen.

Gemeinsam mit dem eigens zu diesem Zweck angereisten Ehrenvorsitzenden des Bezirks Düsseldorf im Rheinischen Schützenbund, Rudolf Krell, zeichnete Haack den langjährigen Sportschützen



und Schießleiter Manfred Kahleyß mit der goldenen Ehrennadel des Bezirks aus.

Gleichzeitig wurde Kahleyß in Würdigung seines 40 Jahre währenden Einsatzes für den Schießsport zum Ehrenschießmeister des

Bürgerschützenvereins Urdenbach ernannt.

Für die Kurzweil der Gäste war reich gesorgt. Sowohl dem Brauchtum entsprechende Blasmusik durch die Garather Blaskapelle unter Oswald Filla als auch klassisches, dargebracht durch das Streichquartett „JoToJuMa“ ließen die Ohren aufhorchen. Auch das Auge kam nicht zu kurz, so brachte das Garather Amazonen-Korps den Majestäten Kurt Ehrlich und Birgit Thomas zu Ehren eine interessante Tanzdarbietung mit dem Titel „Walpurgisnacht“ auf die Bühne.

Nach Stärkung durch ein reichhaltiges Buffet lenkte dann die bekannte Musikformation DUBB (Düsseldorfs unglaublich brave Buben) die Stimmung in Richtung auf die bald bevorstehende fünfte Jahreszeit und sorgten so für einen rundherum gelungenen Abschluss. ■



Bio-Spitzenprodukte aus Fairem Handel

Höchster Genuß für eine gerechtere Welt

WELT



LADEN

URDENBACH

Besuchen Sie uns auf der Urdenbacher-Dorfstr. 12

Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr



Sanitätshaus WEST

Orthopädietechnik • Sanitätshaus
Orthopädieschuhtechnik • Homecare

Mit uns bleiben
sie beweglich!



in Neuss
Düsseldorfer Straße 4
41460 Neuss
Telefon 02131 12 88 33

in Düsseldorf
Börchemstraße 3
40597 Düsseldorf-Benrath
Telefon 0211 73 77 750

in Düsseldorf
Oberkasseler Straße 99
40545 Düsseldorf-Oberkassel
Telefon 0211 55 35 01

KOSTENLOSE RUFNUMMER

0800 50 500 23

NEUSS & 2 x in DÜSSELDORF
www.sanitaetshaus.de

anwalts KONTOR
Schiefers Rechtsanwälte



Ihre Anwälte für Wirtschaftsrecht,
Arbeitsrecht & Immobilienrecht

Andreas Schiefers

Rechtsanwalt, Wirtschaftsmediator
Spezialist für Stadtmarketing-, BID- und Quartiersprozesse

Alexandra Schiefers

Rechtsanwältin / Tätigkeitsschwerpunkt Arbeitsrecht

Markus Degen

Rechtsanwalt / Tätigkeitsschwerpunkt Immobilienrecht

Rheinhöfe Düsseldorf
Reisholzer Wertstr.29a, 40589 Düsseldorf

Telefon +49_211_59 89 15 10
www.anwaltskontor-schiefers.de
mail@anwaltskontor-schiefers.de

Der 15. Urdenbacher Advent- und Weihnachtsmarkt – Petrus muss doch ein Urdenbacher sein –

Wieder einmal Glück gehabt mit dem Wetter. Kein Regen, wie die Tage zuvor, kein Sturm. Alles ist wieder einmal gut mit dem Wetter an diesem herrlichen 19. November. Ja das stimmt mit dem Datum. Es hört sich früh an, ist aber unserem gregorianischen Kalender zu verdanken, der nun mal festlegt, wann zum Beispiel die Adventszeit beginnt bzw. wann der 1. Advent-Sonntag ist. Und eine Woche vorher, also an dem Samstag vor Totensonntag, findet der Urdenbacher Weihnachtsmarkt statt. Wie dem auch sei, alle Helfer und Standbetreiber waren bestens vorbereitet, die Gäste zu bewirten und die neuesten Bastelarbeiten anzubieten.

Die Hochstraße war von der Pump bis zur Garather Straße mit herrlich dekorierten Ständen bestückt und es roch schon früh nach heißem Glühwein von den Pützeschwengel und den Blotschefööss. Bei den Weizenjungs drehte sich wieder alles um die Wurst und leckere Suppe. Bei Kaffee und Kuchen, der wieder von den ehemaligen Königinnen und der amtierenden



Blotschenkönigin gespendet wurde, konnten sich die Gäste am Stand des Siedlertreffs in Stimmung bringen.

Süße Waffeln, mit heißen Kirschen, wurden auch in diesem Jahr von den Altrheinfreunden mit sehr viel Spaß zubereitet. Crêpes in verschiedenen Variationen, und dazu ein leckerer selbstgemachter Eierlikör war ein weiteres kulinarisches Highlight,

das die Wibbelstääze anzubieten hatten. Was gab es noch alles? Natürlich frische, aromatische Champions von den Pompeflitzern und Heidelbeerglüh-



wein bei den Bürgerschützen, diesmal in ausreichender Menge. Besonders zu erwähnen ist, dass es wieder leckere Reibekuchen, besonders dick und sogar mit raffinierter Lachskreation, zu kaufen gab. Diese wurden von Udo Roth und Torsten Winter handgeraspelt und gewürzt im Akkord gebacken. Diese leckeren Reibekuchen hatten zwar ihren Preis aber das Schöne daran ist, dass der gesamte Erlös und zwar genau 525,- Euro wieder zu Gunsten der Charité Düsseldorf Süd von den beiden „Bäckern“ gespendet wurden.

Besonders zu erwähnen ist, dass der Weihnachtsmarkt voll ausgebucht war, so dass schon eine Warteliste angelegt werden musste, mit der weitere Interessenten vertröstet wurden.

Für die Kinder spielte in diesem Jahr leider nicht mehr die Benrather Kippelbühne, aber es gab Ersatz: der BASTI-BUS kam mit seiner rollenden Kinderwerkstatt. Hier konnten die Kinder weihnachtliche Laubsägemotive nach Herzenslust bemalen und bearbeiten. Darüber hinaus konnten die



Kinder dem Imker beim Ziehen von Honigwachskerzen zusehen und mit anpacken.

Leider hat uns in diesem Jahr die Stromversorgung ein wenig Probleme bereitet. Einmal war es die Technik selber, die ausgetauscht

werden musste und beim zweiten Mal wahrscheinlich mangelhafte technische Gerätschaften der Standbetreiber. Vielen herzlichen Dank hier an Robert und Peter, die ihr Bestes gegeben haben und sich von unqualifizierten Besserwissern nicht haben beirren lassen, mit Erfolg. Beim nächsten Weihnachtsmarkt haben wir auf die Technik ein besonderes Augenmerk.

Nun zum Ergebnis für den guten Zweck. Mit ganzem Stolz können die beteiligten Gruppen und Initiatoren des Weihnachtsmarktes verkünden, dass jeweils 1.100,- Euro an die evangelische und katholische Gemeinde für die Seniorenbetreuung und nochmal 1.100,-Euro an die Urdenbacher Tafel gespendet werden konnten. Das ist mal wieder ein neuer Spendenrekord. Die feierliche Übergabe erfolgte diesmal auf der Weihnachtsfeier des Siedlertreffs der Siedlergem. Urdenbacher Acker am 04. Dezember.

Zum Schluss sei wie immer allen Aktiven und Gönnern, insbesondere den Anwohnern der Hochstraße, ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung ausgesprochen. Am 25.11.2017 wird es wieder einen Adventmarkt geben und den Termin sollte man jetzt schon dick in den Kalender schreiben. *Ralf Meinhold* ■

PRIVATÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

PRÄVENTION | DIAGNOSTIK | THERAPIE



Dr. med. Angelika Jap

FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
SPORTMEDIZIN
AKUPUNKTUR

Dr. med. Yvonne Jap

FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN
NATURHEILVERFAHREN
AKUPUNKTUR

REISEMEDIZIN | GELBFIEBERIMPfstELLE DES LANDES NRW

Benrather Schloßufer 47a | 40593 Düsseldorf | TEL. 0211-71 37 85 | FAX 0211-71 82 320

EMAIL info@praxisdrjap.de | URL www.praxisdrjap.de

SPRECHZEITEN DER PRAXIS Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 15 - 18 Uhr | sowie nach Vereinbarung

Wir wünschen uns fröhliche Müllejecke

Schuld am zeitweiligen Unwohlsein der Karnevalisten ist die KUP. In unserer Jubiläumsausgabe 100 wurde der Beitrag der Müllejecke gekürzt. Aus Zeit- und/oder Platzgründen kann das immer mal passieren, die Betroffenen ärgert es trotzdem. Für die briefliche Beschwerde des Müllejecke-Vorsitzenden Horst Gatzten haben wir deshalb volles Verständnis. Geschehenes lässt sich aber nicht auslöschen. Was also tun? Wir drucken den kompletten Artikel in diesem Heft. Wer die Ausgabe 100 nicht entsorgt hat, kann dann ja mal vergleichen. Die KUP hofft jedenfalls, so die Wogen zumindest ein wenig geglättet zu haben.

Die **KarnevalsGesellschaft Müllejecke** schauen heute auf eine neunzigjährige Vereinsgeschichte zurück. Eine Zeit voller Höhen und Tiefen, auch politisch bedingt, waren zu überwinden.

Trotz aller Schwierigkeiten hat das Vereinsleben und die Freude am Karneval stets die Oberhand behalten. Unser heutiges Vereinsleben steckt vor allem auch durch den lobenswerten gemeinschaftlichen Zusammenhalt der Mitglieder und der Verantwortlichen immer noch voller Aktivitäten.

So nehmen wir auch an nicht-karnevalistischen Veranstaltungen teil, wie beispielsweise seit 35 Jahren auch beim letzten Erntedankfest am Umzug und den Festzeltfeierlichkeiten. Zwei Blot-schenpaare kamen aus den Reihen der ‚Müllejecke‘, **Heinz und Helga Holt-schneider** sowie **Mario Hagen und Monika Bongers-Hagen**.



Ebenso zeigen wir auch bei den anderen örtlichen Festen und Veranstaltungen Präsenz, z.B. bei den Schützen und anderen ABVU Veranstaltungen.

Im Karneval präsentieren wir uns im stets gut besuchten Saal der Gaststätte ‚Alt Urdenbach‘, sowie Besuchen bei befreundeten Vereinen. Auch im Düsseldorfer Rosenmontagszug sind wir schon seit 45 Jahren dabei.

Mit unserer Teilnahme ist oftmals auch die Namensnennung unseres ‚Dorfes mit Herz‘ durch das Moderatoren-Team bei den Fernsehübertragungen gewährleistet.

Wir würden uns natürlich auch freuen, wenn unser eigenes Brauchtumsdenken sich auch in Gegenbesuchen zu unseren Veranstaltungen bestätigen lässt.

Hinweis der KUP: Die Veranstaltungen der Müllejecke finden zukünftig im Restaurant Jägerhof statt.

Das Angercafé wird drei

von Klaus Vorwald aus Urdenbach

Das Angercafé liegt nicht in der Angerstraße. Und gestandene Wirtinnen sind Susanne und Katharina Bunka auch nicht. Und auch sonst ist alles anders, anders, als in einem gewöhnlichen Café. „Wir wollten ein Café für Alt und Jung schaffen“, sagt Katharina, die Jungwirtin, die aus der Werbebranche kommt. „Alt und Jung, genau in dieser Reihenfolge“.

Für die ganz Jungen ist Mutter Susanne zuständig. Susanne ist Kinder-

krankenschwester. Sie weiß, welch‘ leckeren Gaumenschmaus die Kleinen bei ihr erwarten. Deshalb backen Mutter und Tochter ihre Kuchen gleich selber. Und ist Muttermilch die Hauptnahrung, so wird aus der Hobbybäckerin Susanne eine Stillberaterin.

Katharina und Susanne zeigen mir ihren „Schatz“. 10 Hefte ‚Wünsche, Kritik, Anregungen‘. „Die haben wir am Anfang ausgelegt, um die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden abzu-

Wir sind immer für Sie da, wenn es um

- Beschriftungen
 - Schilder
 - Leitsysteme
 - Großformatdrucke
 - Messestände
 - Kunstdrucke
- und andere schöne Dinge,
Geschenkideen und Präsente geht.



Geschenkpapier Urdenbach u. Benrath



Ausgefällene Großformatdrucke



Messestände u. Grafiken

W. STOLZ U. PARTNER
DESIGN
PRODUCTION

GMBH

W. Stolz u. Partner GmbH

Bayreuther Str. 44 • 40597 Düsseldorf-Benrath • www.stolz-u-partner.de • info@stolz-u-partner.de

Telefon 0 211-711 06-0



Fleischmann GmbH
WhiteParc Langenfeld (Halle 5/9)
Winkelsweg 178-180

Telefon: +49 (0) 2173 / 84980-0
Telefax: +49 (0) 2173 / 84980-5

eMail: info@fleischmann-gmbh.de

DE-40764 Langenfeld

Web: www.fleischmann-gmbh.de

Geschäftsführer: Markus Berner



Elektro Cosson

Inh. Stanislav Cartl • Elektromeister

- Elektro-Haustechnik
- Kraft- und Industrieanlagen
- Elektro-Heizung und Heißwasserbereitung
- Elektro-Reparaturen Alarmanlagen
- Kabel- und Antennenanlagen
- Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf



40593 Düsseldorf • Urdenbacher Acker 9a
Tel. 0211 / 70 54 55 • Fax 0211 / 70 16 79

fragen“, erläutert Katharina. „Aber einen Businessplan habt ihr doch wohl nicht geschrieben“, frage ich. „Selbstverständlich“ ist die klare Antwort.

„Wieso denn Angercafé“, frage ich, „eure Adresse ist doch Gänsestraße 1“. „Anfangs wollten wir was Lateinisches oder Griechisches als Namen“, erklärt mir Katharina, „aber Angercafé gefiel uns am besten“. „Und außerdem wohnt Mama in der Angerstraße“. Susanne widerspricht. „Das war aber nicht der Grund. Der Anger war früher der Dorfplatz. Dort traf man sich, feierte Feste. Jetzt sind wir ein solcher Treffpunkt.“

„Und die ‚angere‘ Straße soll zudem von ‚andere‘ Straße kommen“, klärt mich Susanne weiter auf, „jetzt sind wir eben das andere Café“. ‚Anger‘ sind auch die beiden Frauen und selbstbewusst. Katharina, die geborene Düsseldorferin, wohnt in Benrath und weiß, dass die Urdenbacher ihr ihre Ortswahl verzeihen. Und Susanne kommt aus dem Westfälischen. „Ich bin in Siegen geboren, habe aber schon überall in NRW gelebt“, schildert mir die Wirtin ihr unstetes Leben. „Jetzt bin ich angekommen. In Urdenbach, da möchte ich gerne bleiben“.

Ich blättere die 10 Hefte durch. Kritik finde ich dort nirgendwo. Auch Anregungen sind die Ausnahme. Dafür Lob. Ganz viel Lob. „Ich finde es hier sehr gemütlich“, schreibt der kleine Anton in Krakelschrift. „Auch hüpsche bilder sind in dem Laden“.



Als Unterschrift gibt es ein Konterfei von Anton und einen Liebesgruß: „dein Anton“. „Bei euch ist es ja wie in einem Wohnzimmer“, stelle ich beim Rundumblick fest. „Und die Tageszeitung liegt auch schon bereit“. „Klar“, sagt Susanne, „das wollten wir auch so. Einige der Möbel sind alt, stam-

men von mir, wie der Spiegel oder die Musikinstrumente“. Ich entdecke das Klavier. Susanne erzählt vom Paketdienstfahrer, jung, tätowiert, in Eile. Und wie er sich spontan Zeit nimmt, ans Klavier setzt und Beethoven spielt.

„Und eure Gäste, kommen die nur aus Urdenbach?“, frage ich nach. „Etwa die Hälfte“, berichtet Katharina, „genau wie Alt und Jung, etwa auch 50:50“. „Manche Gäste kommen in der Gruppe“, erläutert mir Susanne. „Wir haben den Strickkreis, den Nähkurs und die vielen Geburtstage. Wir hatten auch schon Taufen und Hochzeitsgesellschaften hier. Außerdem biete ich nachmittags eine Betreuung für Grundschulkinder an.“

Am 27. Mai wird Geburtstag gefeiert – das Café wird 3 Jahre alt. Und wie war der Start? „Ja, das Ordnungsmant hat alles abgesegnet. Wäre hier vorher schon eine Gastronomie gewesen, wäre alles einfacher zugegangen“. Und die Tochter ergänzt: „Sich selbstständig zu machen habe ich mir einfacher vorgestellt. Aber wir beiden haben unseren Traum verwirklicht“.

Susanne und Katharina sprühen vor Ideen. „Wir hatten schon Lesungen und Hausmusik hier und probieren ständig Neues aus“. Ich schaue ein letztes Mal in die Hefte mit den guten Wünschen. „Hier werde ich häufiger Rast machen“, schreibt Marion, die gerade einen zweistündigen Hundespaziergang hinter sich hat. Andere malen tolle Bilder und Graphiken. Und erstaunlich viele Herzen.

Doch es gibt auch Merkwürdigkeiten zu berichten. Katharina, die Jungunternehmerin, erzählt mir von Gaunerzinken, die sie an der Eingangstür entdeckt hat. „Die habe ich gegoogelt“. Und was kam raus, frage ich mit Neugier. „Nun“, so Katharina, „das hieß wohl: „Ausschließlich Frauen – hilfsbereit – tagsüber“.

Einzelmöbel Einbaumöbel Treppen Küchen Fenster
Planung Gestaltung Ausführung Restaurierung



HOLZ
DESIGN
N O R B E R T
H A M B L O C H

Büro
Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf
Tel. 0211-718 26 75
Fax 0211-718 51 37
norberthambloch@web.de

Werkstatt
Urdenbacher Dorfstraße 30
40593 Düsseldorf
Tel. 0211-179 69 00
Mobil 0173-250 27 56
www.holzdesign-hambloch.de

Qi Gong

Kurse für Erwachsene, Kinder und Familien

Entspannung
Wohlbefinden
Energieaufbau



Workshops
mit
Vanessa Hering



Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf
Tel. 0211 - 272764

www.fit-mit-qigong.de

Und wieder erstrahlte der Tannenbaum

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr war es für die Urdenbacher Brauchtumsgruppe „de Kümmerlinge“ eine Selbstverständlichkeit, auch vor Beginn der vorjährigen Adventszeit auf dem Josef-Kürten-Platz einen Tannenbaum aufzustellen, der bei idealem



Wetter noch größeren Zuspruch fand.

Schon sehr früh waren die Kümmerlinge mit starker Besetzung dabei, die notwendigen Aufbauarbeiten zu

erledigen. Es mussten Zelte aufgestellt werden, dazu Tische und Bänke, denn Speisen und Getränke brauchten ihren Platz. Auch dieses Mal hatte der ABVU wieder für einen herrlichen Baum gesorgt, der dann recht bald von zahlreichen anderen Urdenbacher Brauchtumsgruppen geschmückt wurde. Fast wie ein Magnet zog folglich diese Aktion umgehend viele Zuschauer an, deren Zahl von Stunde zu Stunde merklich stieg. Entsprechend war das Verlangen nach Speisen und Getränken, was auch einen unaufhörlichen Einsatz der Bedienung erforderte.

Auf den Josef-Kürten-Platz zog es immer mehr Besucher und mit nahender Dunkelheit stieg die Spannung auf den erleuchteten Baum. Als es dann endlich so weit war, wollte der Beifall kein Ende nehmen. Das war auch die



Basis für Arnold Sevenich vom ABVU-Vorstand und Markus Berner von den Kümmerlingen, all jenen zu danken, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen hatten, vorab wunderschöne adventliche Stimmung aufkommen zu lassen. Das traf natürlich auch auf die Musik der kleinen und jungen Künstler zu, die die Besucher mit ihrer Blasmusik erfreuten. Da waren zum

<p>Harald Hüyng Düsseldorf</p> <p>Meisterwerkstatt für Holzblasinstrumente</p>	<p>www.klarinettenbau.de</p>
	<p>...die Manufaktur</p> <p>Klarinetten, Bassklarinetten, Bassetthörner in eigener Fertigung.</p>
<p>www.hueyng.de</p>	<p>...der Online-shop</p> <p>Die Markenauswahl im Web: Saxophone, Klarinetten, Flöten, Etuis, Mundstücke, Zubehör.</p> <hr/> <p>Gänsestraße 19 40593 Düsseldorf Tel 0211-7184891 harald@hueyng.de Öffnungszeiten auf unserer Internetseite</p>

Steuerberatung Dürholt

Wir beraten Sie kompetent und individuell in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

→ www.steuerberatung-duerholt.de

- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Vermögensnachfolge
- Beratung bei Kauf/Verkauf von Unternehmen und Immobilien
- Existenzgründungsberatung

Kerstin Dürholt · Steuerberaterin · Heubesstraße 9 · 40597 Düsseldorf
fon 0211 - 71 70 33 · mail@steuerberatung-duerholt.de



Sie haben Ihre Träume fest im Blick und jemand, der hilft, sie zu erreichen.

Egal, ob Sie noch studieren oder bereits selber Geld verdienen – wir sind an Ihrer Seite. Mit innovativen Konzepten für alle, die Beruf und Freizeit aktiv gestalten möchten. Zum Beispiel für die richtige Anlage Ihrer vermögenswirksamen Leistungen oder die passende Versicherung.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Regionalvertretung **AVF GmbH**
Benrather Schloßallee 49-53, 40597 Düsseldorf
Tel.: 0211 7026260, Fax: 0211 7026262
avf-gmbh@axa.de



einen von der KOBİ-Bläserklasse Lynn Bialecki, Sophia Stepanova und Lynn Wilhelm. Auch Schüler des Blasorchesters des Annette von Droste Hülshoff Gymnasiums begeisterten zusammen mit der Musiklehrerin Angela Fiege (Trompete); und zwar Jan Jubel (Trompete), Lukas Müller (Posaune) sowie Felix Müller (Horn); das war schon sehr gekonnt! Nicht vergessen werden dürfen natürlich all jene Gruppen, die mit ihrem Baumschmuck dieses schöne Erlebnis möglich machten, darunter auch das amtierende Blotschenkönigspaar Sandra und Udo Roth. Rundum zufrieden waren letztlich alle, die zum erneuten Erfolg beigetragen haben und bis weit in den Januar hinein erfreuten sich täglich nicht nur Urdenbacher an diesem herrlichen Weihnachtsbaum.

Manfred Berner ■



Erinnerung an Bruno Urbach

Am 09.12.2016 wurde in der Premium Senioren-Residenz Haus Schlosspark das Porträt des, leider viel zu früh verstorbenen, Geschäftsführers Bruno

Urbach enthüllt. Geschaffen hat es die in Düsseldorf lebende Künstlerin

Xin Zhou. Aus ihrer Hand stammt auch das Bildnis des langjährigen ABVU-Vorsitzenden Josef Kürten. Bruno Urbach war über viele Jahre dem ABVU verbunden und schon während seiner Zeit als Büroleiter des Oberbürgermeisters und ABVU-Vorsitzenden Josef Kürten der kompetente Ansprechpartner für den Bürgerverein. In den Jahren als Geschäftsführer der Seniorenresidenzen in Grafenberg, Itter und Benrath hatte er immer ein offenes Ohr für Urdenbacher Belange. Die Erfolgsgeschichte des Töpfermarktes in den Räumen und auf dem Außengelände der Seniorenresidenz ist auch sein Verdienst. Die seit Jahren von der Heimatgemeinschaft Groß-Benrath und dem Bürgerverein Urdenbach veranstalteten Schlossparkkonzerte auf der Südlichen Terrasse des Benrather Schlosses wurden ebenfalls von ihm organisiert. Der Allgemeine Bürgerverein Urdenbach hat Bruno Urbach viel zu verdanken!



Kita-Karneval 2017:

Auf der Hochstraße ging es hoch her

Wir sind wieder zurück an der Hochstraße und haben unsere Eröffnungsfeier erfolgreich hinter uns gebracht, aber wie es so ist, nach der Feier ist vor der Feier und so ging es bei uns natürlich auch an Karneval hoch her.

Die Kinder schlüpfen in die Rollen von Polizisten, der Eiskönigin Elsa, Tieren und in vielen tollen andere Verklei-

dungen. Schon mit Karnevalsmusik und einem kräftigen 3x Helau wurden die Eltern und Kinder in der Kita begrüßt. Unsere neue Kita bietet viel Möglichkeiten zum Schmücken und so verwandelte sich die Kita bereits zwei Tage vor Altweiber in eine kunterbunte Luftballon- und Karnevalswelt.

An unserer großen Karnevalsfeier gab es ein richtig leckeres, aber dafür nicht

SFA

St. Florian-Apotheke

Apotheker Eric Schmitz

Spürbar nah!



Corellistraße 9 · 40593 Düsseldorf
Telefon (0211) 70 68 94 · Telefax (0211) 70 90 441
www.florian-apo.de

Classen

Seit über 80 Jahren
Ihr Print-Competence-Partner



Druckerei Fritz Classen

Heerstraße 72 · 40227 Düsseldorf · Fon: 0211.789887 · www.druckereiclassen.de · kontakt@druckereiclassen.de

AKADEMISCHE LEHRPRAXIS DER HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

**Dr. med.
Daniela Vesterling - Hörner**

Fachärztin für Kinder-
und Jugendmedizin
Kammerrathsfeldstr. 24
40593 Düsseldorf Urdenb.

0211 71 71 02

Allgemeinpädiatrisch-
Hausärztliche Betreuung
Hausbesuche bei Bedarf
Vorsorgeuntersuchungen
Entwicklungsdiagnostik
ADHS - Elterncoach





klingen. Doch schon am nächsten Tag wartete der nächste Höhepunkt. Das Prinzenpaar und das Kinderprinzenpaar aus Düsseldorf-Unterbach besuchte uns mit Gefolge in der Kita und stellte uns mit viel „Unterbach IA“ und „Düsseldorf Helau“ die Minitanzgarde, den Jugendelferrat und die Tanzgarde Weiß-Rot mit ihren Tänzen vor. Die Kinder der Kita waren schwer beeindruckt von den Kostümen und den Tänzen unserer Besucher. Sie haben sogar schon damit begonnen, eine Kindergartentanzgarde zu gründen, diese übt fleißig und hat uns an jedem Karnevalstag einen tollen Gardetanz präsentiert. Am Wochenende haben dann viele Kinder die verschiedenen Karnevalsumzüge angeschaut und volle Tüten mit Kamelle gefangen. Karneval ist schon wirklich eine besondere Zeit. ■



ganz gesundes Frühstückbuffet, mit Frikadellen, Chips, Gummitieren und Co. Dann stieg die große Feier in unserem Turnraum, bei Karnevalsmusik und guter Laune zog die Polonäse einmal durch die gesamte Kita. Am Mittag waren dann alle Kinder geschafft vom vielen Feiern und ließen den aufregenden Tag gemütlich aus-

von der Linde 
 SCHMUCKGESTALTUNG
DIE GOLDSCHMIEDE
 AM BENRATHER
 RATHAUS



40597 Düsseldorf - Benrath
 Sophienstrasse 2 Fon: 0211 - 8793240



*Gutschein nicht auszahlabar oder kombinierbar. Gultig auf nicht reduzierte Produkte; Mindesteinkaufwert 70,-€; Gultig bis 31.05.2017

SNOW | WAKE | SKATE | FASHION DEIN BOARDSTORE & STYLESHOP



Warehouse One GmbH & Co. KG
 Nürnberger Str. 23 | 40599 Düsseldorf

Öffnungszeiten Showroom & Testcenter
 Mo - Mi 11.00 - 18.30 Fr 11.00 - 18.00
 Do 11.00 - 19.30 Sa 10.00 - 14.00

+49 (0) 211 74 96 37 13
 (Mo-Fr 11:00 - 18:00)

warehouse-one.de



10,-€
 Gutschein*



GGG Urdenbach Helau!

Ein dreifaches Düsseldorf Helau, Urdenbach Helau, GGS Urdenbach Helau – so tönte es am 24.02.2017 durch die Straßen als die Kinder der GGS Urdenbach ihren Karnevalszug durchs Dorf machten.

Einige Wochen vorher wurde bereits der Umzug geplant. Die Schülerinnen und Schüler malten die Flyer, auf denen Zugweg und Zeit standen, bunt aus und verteilten sie an die Haushalte.

Die Töpferstube erklärte sich bereit, uns zu unterstützen. Sie spendete der Schule einen Anhänger mit Pferd von der Familie Reuter (Haus Bürgel) und die Musikanlage. Vielen Dank liebe Brigitte und lieber Hanno.

Dank Eurer Unterstützung konnten wir erstmals mit Musik durch die Straßen ziehen.

Um den Anhänger peppig zu dekorieren, bastelten Kinder der OGS eine große und lange Girlande, eine Mutter hübschte einen im Schulkeller fast vergessenen Clownskopf auf und zwei Klassen gestalteten bunte Großbuchs-

taben, die unseren Schulnamen ergeben. Diese Deko und unsere Grundschul-T-Shirts brachten Eltern in einer netten Aktion tapfer bei strömendem Regen am Mittwochabend bei Familie Reuter auf dem Hof (unterm Dach ;-)) am Anhänger an. Vielen Dank liebe Eltern.

Am Freitag dann waren alle pünktlich zur Stelle: der „Polizeischutz“, Pferd mit geschmücktem Wagen und natürlich alle verkleideten Kinder und Lehrer der Schule. Wir zogen mit einem fröhlichen Helau und Karnevalsmusik durch Urdenbach. Im Seniorenwohnh Heim Kolhagenstraße sangen wir Lieder – auch in Düsseldorfer Mundart. Zu „Cowboy Jim aus Texas“ schwangen die Kinder symbolisch ein Lasso durch die Luft. Die Bewohner sangen oder schunkelten teilweise mit. Unser nächster Halt war am Montessori-Kinderhaus. Dort sangen wir noch einmal für die Kita-Kinder. Anschließend ging es zurück zur Schule.

Unser Dank gilt allen Urdenbachern, die uns aus den Fenstern oder am Straßenrand zugewunken oder auch begleitet haben. ■



mediTher*

Praxis für Physiotherapie

mediTher bewegt...

Inh. Manuela Ludwig

Benrather Schlossallee 10

40597 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 211 717140

Fax +49 (0) 2112003817

praxis@medither.de

www.medither.de

Seit
25 Jahren
auf der Benrather Schlossallee

BESTATTUNGEN

HÖRNER
SEIT 1912



In unserem „Raum der Stille“ haben Sie jederzeit
die Möglichkeit individuell Abschied zu nehmen.

Tag- und Nachruf 711 87 17

Bestattungen HÖRNER

Kammerrathsfeldstraße 22 • 40593 Düsseldorf-Urdenbach
Filiale Hassels • Am Schönenkamp 148 • www.bestattungen-hoerner.de



Terhaag & Schriefers

Partnerschaft · Steuerberatungsgesellschaft



Steuerdeklaration

Bilanzdesign

Steuergestaltung

Testamentsvollstreckung

Thomas Terhaag
Steuerberater *)

Frank Schriefers
Steuerberater

Stresemannstr. 26 • 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 16 888 660 • Fax: 0211 16 888 669
kanzlei@duetax.de • www.duetax.de

*) Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DSIV e.V.)

Ein typischer Nachmittag in der OGS

Einige Kinder der GGS Urdenbach gehen nach der Schule in die OGS. Zu Beginn bekommen wir alle ein Mittagessen. Ab und zu gibt es Suppe, Pizza oder Nudeln. Mir schmecken die Nudeln am besten.

Nach dem Essen bringen wir Kinder das benutzte Geschirr in die Küche. Der zuständige Tischdienst wischt die Tische ab und deckt diese neu ein für die nächsten Kinder. Etwas später beginnt die Hausaufgabenzeit. Dafür teilen wir uns auf verschiedene Räume auf. Lehrerinnen und Erzieherinnen helfen uns und kontrollieren unsere Hausaufgaben. Um viertel vor drei dürfen die ersten Kinder aus der Hausaufgabenzeit gehen und Nachtisch essen. Anschließend haben wir 20 Minuten Zeit, drinnen oder draußen zu spielen. Draußen können wir zum Beispiel Verstecken spielen, Fangen spielen und klettern. Drinnen können wir zum Beispiel Brettspiele spielen, mit Lego bauen und malen.

Um 15 Uhr werden viele Kinder abgeholt oder gehen in die AGs. Zehn Sekunden vor 15 Uhr zählen wir Kinder von zehn bis null zurück.

So endet ein typischer Nachmittag in der OGS der GGS Urdenbach.

von Ceren 4B

Ein gewöhnlicher Tag in der OGS

Nach dem Unterricht gehen manche Kinder in die OGS. OGS ist so etwas wie eine Übermittag-Betreuung und bedeutet „Offene GanztagsSchule“. Es gibt in drei Durchgängen Essen. Das erste Essen findet um 12 Uhr statt, das zweite Essen um 12.45 Uhr und das dritte Essen um 13.30 Uhr. Es gibt einen Plan, auf dem steht, wann die Essen beginnen und wer an welchem Essen teilnimmt. Erst- und Zweitklässler sind meistens in der ersten oder zweiten Essenszeit. Im dritten Essen sind häufig die Dritt- und Viertklässler.

Wenn das dritte Essen beginnt, gehen die Erstklässler in die Lernzeit. In der Lernzeit machen die OGS-Kinder ihre Hausaufgaben. Jede Klasse ist in einem bestimmten Raum.

Wenn die Erstklässler fertig sind, gehen die Zweit-, Dritt- und Viertklässler in die Lernzeit. Die Lernzeit dauert bis 15 Uhr. Das ist auch die erste Abholzeit. Danach beginnen die AGs.

In den AGs kann man an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen, z.B. Basketball spielen oder Hip Hop tanzen oder mit Keramik arbeiten. Die AGs gehen bis 16.30 Uhr. Das ist die zweite und letzte Abholzeit. Dann ist die OGS zu Ende.

Paulina 4B

Ein toller Tag in der OGS

Die OGS – auch „Offene GanztagsSchule“ genannt – bietet den Kindern nach dem Unterricht ein freiwilliges Nachmittagsprogramm. Nach dem Unterricht gehen manche Kinder in die OGS, weil von vielen Kindern die Eltern arbeiten müssen.

Den Kindern werden viele Möglichkeiten offen gelegt wie sie den Nachmittag verbringen können. Sie machen in der Lernzeit ihre Hausaufgaben und werden dabei betreut und unterstützt. Danach hat man die Möglichkeit, AGs zu besuchen, die einem Spaß machen. An schönen Tagen, wenn die Sonne scheint, spielen die Kinder auf dem Schulhof, wo es auch einen kleinen Spielplatz mit einem Klettergerüst gibt. Die OGS ist ein wunderbarer Ort, wo man viel Spaß haben, lernen und sich wohlfühlen kann. Es ist mein zweites Zuhause.

Lyeen 4B





Dr. Rausch Immobilien

Inhaber: Dr. Stefan Rausch

Das Maklerbüro Ihres Vertrauens:
Seriös • Kompetent • Professionell

Ihre Ansprechpartnerin in allen
Fragen rund um die Immobilie
in unserer Filiale Düsseldorf-Benrath:

Barbara Hunger

Tel.: 0211 / 77 92 90 55

Fax: 0211 / 77 92 90 56

Neßlerstraße 49 • 40593 Düsseldorf
Mail: info@dr-rausch-immobilien.de
www.dr-rausch-immobilien.de



Mitglied im Ring Deutscher Makler



Richtungsweisend



**Benrather
Küchenstudio**

GmbH

*Wir planen hochwertige & individuelle Küchen nach Ihren
Wünschen. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.*

*Sie finden uns im Segro-Gewerbepark
Bonner Straße 321, 40589 Düsseldorf.*

T 02 11 / 71 39 46 · www.benrather-kuechenstudio.de

Wilder Westen in der Südallee

Eine Karnevalsnachlese

Auch dieses Jahr hatte die Karnevals-AG „Jeck Jedöns“ der GGS Südallee, unter der Leitung von Frau Uppenkamp, wieder viel zu tun, die alljährliche Karnevalsfeier zu planen. Schon im September begannen die Vorbereitungen, denn eine große Party bedarf vieler Überlegungen.

Zuerst musste natürlich wieder ein Motto her, zu dem die Lehrkräfte und das OGS-Team sich verkleiden. Dieses Jahr durften sogar die Lehrkräfte ihre Motto-Wünsche in die Lostrommel einbringen. Es gab viele verschiedene Ideen, aus denen die „Jeck Jedöns“-Kinder auswählten. Nun stand fest: Unser Karneval sollte die Südallee in den wilden Westen verwandeln.

Als das Motto fest stand, gingen wir eifrig an die weitere Planung. Es gab viel zu tun!

Ein Programm musste zusammengestellt werden, Musik musste gesucht werden, Dekoration musste gebastelt werden ... und und und!

Wir fragten die Klassen, wer einen Auftritt machen möchte.



Als Dekoration für die Aula bastelten wir Kakteen, Cowboyhüte und -stiefel, Indianer-Feder schmuck aus Pappe

und Luftballons. Aus Krepppapier bastelten wir eigene Girlanden. Ein großes Motto-Plakat für die Bühne durfte natürlich auch nicht fehlen!

Besonders viel Arbeit hatten wir mit dem Karnevals-Orden. Zuerst haben wir Entwürfe gemalt und auch hier wieder gewählt, welcher uns am besten gefiel. Dann haben wir den Entwurf verfeinert und vielfältig, rund ausgeschnitten und jeden einzelnen mit einem Bändchen versehen. Denn: Jeder, der sich im Karneval engagiert, z.B. mit einem Auftritt bei unserer Karnevalsfeier, sollte einen Orden bekommen:

Wir übten, wie man eine Karnevalsfeier moderiert und schunkelten uns zu





Karnevalsliedern jede Woche schon ein wenig ein. Natürlich ließen wir auch schon vor der Karnevalsfeier die ein, oder andere „Rakete“ zünden.

Nein, nein, keine Sorge! Es wurden keine Feuerwerkskörper gezündet. Mit einer „Rakete“ bedankt sich das Publikum für einen gelungen Auftritt im Karneval. Unsere Rakete geht so:

Kommando 1: mit den Händen auf den Boden trommeln

Kommando 2: mit den Händen auf den Beinen trommeln

Kommando 3: laut Helau rufen

Am Tag vor Karneval schmückten wir die Aula mit unserer tollen selbst gebastelten Dekoration und übten die Moderation. Am Karnevalstag feierten

alle Kinder erst in ihren Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern. Natürlich gab es an diesem Tag keinen



Unterricht. Es wurde nur getanzt, gelacht und gegessen!

Nach der Pause gingen alle Kinder kurz in ihre Klassen und warteten auf die Polonäse, die oben von der 3c gestartet wurde. Dabei ertönte das bekannte Polonäse-Lied über alle Lautsprecher und war überall zu hören, auch auf dem Schulhof. Die Polonäse holte alle Klassen ab und führte mit einem Schlenker über den Schulhof in die Aula, wo dann kräftig weiter gefeiert wurde. Frau Uppenkamp begrüßte



alle und stellte die Karnevals-AG vor. Die „Jeck Jedöns“-Kinder erhielten natürlich als erstes den Orden für ihre ganze Mühe. Schon folgte der erste Auftritt von Jeck Jedöns und einigen Kindern der EPB, die zusammen das Mitmachlied „Cowboy und Indianer“ vortanzten. Gefolgt vom Chor der 3./4. Klassen, der mit seinem Karnevalsmedley zu einer weiteren Polonäse führte. Die 3a brachte ein Pferd mit und galoppierten über die Bühne. Natürlich wurde zwischendurch auch geschun-

kelt und alle Kinder sangen lauthals mit! Die 3c turnte eine waghalsige Bodenkür vor, die großen Jubel hervorbrachte. Mit dem „Fliegerlied“ konnte die 3b alle Kinder nochmal zum Mittanzen animieren. Die Lehrer hatten dieses Jahr einen tollen Tanz einstudiert und ließen die Bühne zu „Cotton Eye Joe“ für uns Kinder beben. Es war mal wieder eine große Sause und alle hatten viel Spaß!
„Jeck Jedöns“ der GGS Südallee ■

Montessori Kindergarten

„Hurra, die Mathe-Kiste ist da!“

Seit vielen Jahren gibt es schon eine enge Kooperation zwischen der GGS Garather Str. und unserem Haus. Die Vorschulkinder haben schon immer die Möglichkeit gehabt vor ihrer Einschulung in der Grundschule in einer Unterrichtsstunde zu hospitieren. Im Laufe der Zeit entwickelte die Politik einen gesetzlichen Rahmen für diese Kooperation, durch die den Kindern der Übergang von der

Kita zur Schule erleichtert werden soll. Dieses führte zu einer noch intensiveren Zusammenarbeit. Es gibt mindestens 2 Kooperationstreffen im Jahr mit den Lehrern und Erziehern der Einrichtungen des Einzugsbereiches der GGS Garather Str.. Im September/Oktober eines Jahres gestalten wir einen gemeinsamen Elternabend „Ein starkes Team“, deren Thema die „Schulfähigkeit“ zu Grunde

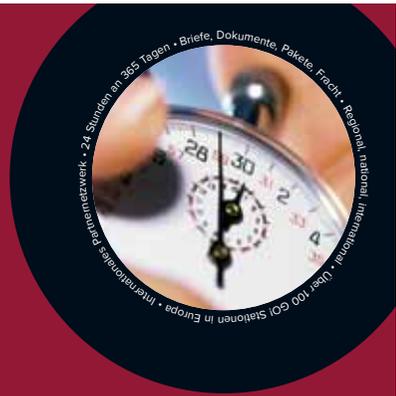
Punners-Schlafstatt

Hiermit möchten wir Sie auf die Übernachtungsmöglichkeit in Ihrer Nähe aufmerksam machen. Für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte verfügen wir über einen Fahrstuhl und behindertengerechte Sanitäreinrichtungen.

Familie Punner
Karl-Panzner-Weg 7
40593 Düsseldorf
Telefon 0211 - 709 08 53
Fax 0211 - 709 08 42
mobil 0172 - 27 26 229
www.punners-schlafstatt.de



G



Auf die Plätze. Fertig.

Zeit ist Geld und entscheidet über den Erfolg Ihrer Arbeit. Deshalb ist GO! rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr für Sie unterwegs. In Ihrer Stadt, innerhalb Deutschlands und im Rest der Welt. Auf GO! können Sie sich immer und überall verlassen: Mit uns kommt Ihre Sendung schnell und sicher ans Ziel.

**GO! General OverNight Service
Düsseldorf GmbH**

**Bonner Str. 179
40589 Düsseldorf**

**Tel. 0211-9032990
Mail: duesseldorf@general-overnight.com
www.general-overnight.com/dus**

ZEIT IST ALLES

GO!

EXPRESS & LOGISTICS

liegt und mit einigen praktischen Beispielen erlebbar wird.

Nach den Herbstferien besuchen uns dann die ehemaligen Vorschulkinder der ersten Klasse und berichten von ihren ersten Erfahrungen. Für den Einblick und das gegenseitige Verständnis füreinander haben die Erzieherinnen im November die Möglichkeit im Unterricht zu hospitieren.

Im Januar folgt das Schulspiel der Vorschulfüchse in der Schule. Spannende Stunden in der Schule mit viel Detektivarbeit.

Im Februar besuchten uns dann einige Schüler einer Klasse im Kinderhaus und lasen in der Gruppe vor. Dies fand in Verbindung mit einer Hospitation der Lehrer im Kinderhaus statt.

Im Frühjahr werden die Vorschulfüchse zum Schnuppern im Unterricht eingeladen. Dabei erleben die Kinder auch eine

Hof- und Frühstückspause in der Schule. Kinder, welche die OGS besuchen, haben auch die Möglichkeit diese Räume kennen zu lernen. Zusätzlich finden auch im großen Kreis mit der Grundschule Südallee und den benachbarten Tageseinrichtungen Kooperationstreffen statt. In diesem Jahr kam noch etwas ganz Besonderes hinzu. Die Kinder der Grundschulen haben mit ihren Lehrern für jede Tagesstätte eine „Mathe-Kiste“ mit vielen interessanten Aufgaben und Spielen vorbereitet und diese den Vorschulfüchsen feierlich überreicht.

Nun werden diese Aufgaben bei jedem wöchentlichen Treffen nach und nach erarbeitet und gelöst. Dies ist eine besondere Herausforderung und macht Spaß, da es sich ja um „Schulaufgaben“ handelt.

Marianne Koschek

Es ist wieder passiert. *Eine Karnevalsnachlese der Plenty4Pänz*

An Altweiber war der Kindergarten „Plenty for Pänz“ wieder fest in Narrenhand. Im Vorhinein hatten die Kinder über das diesjährige Motto abgestimmt und „Disney“ und „Filme“ gewählt. In den vergangenen Tagen wurde schon eifrig geschmückt, es wurden Masken bemalt, Girlanden gebastelt, Konfetti hergestellt und auf diesen Tag hin gefiebert.

Dann ist es soweit. Zu Hause wird am Morgen das heißgeliebte Kostüm übergeworfen und ganz viel Schminke aufgetragen und dann geht es in den Kindergarten. Hier wird man heute von einem Peter Pan und einer Mini Mouse in Empfang genommen. Ganz schön aufregend, alle sehen ganz anders aus. Alle Tische sind zusammen geschoben – hier kann man über einen Kostüm-Catwalk stolzieren. Nach einem Früh-

stück in Begleitung von Karnevalsmusik geht es in die Turnhalle. Mal zählen wie viele Elsas und Annas dieses Jahr unterwegs sind. Bei den Jungs ist Feuerwehrmann Sam das beliebteste Kostüm.

In der Turnhalle findet heute eine große Party statt. Die Kinder haben einige Karnevalshits wie „Das rote Pferd“ und „Trat ich heute vor die Türe“ auf Lager und tanzen ausgelassen dazu. Jetzt gibt es noch ein Mohrenkopfwettessen und Stopptanz.

Höhepunkt ist das Mittagessen. Heute gibt es ausnahmsweise Pommes frites und Würstchen mit ganz viel Ketchup – und die darf man auf dem Boden sitzend essen.

Heute ist wirklich alles ganz anders als sonst. Ach könnte doch jeder Tag Altweiber sein.

Miriam Warneke



Verwaltung und Vermittlung von Immobilien

Verkauf und Vermietung
Mietverwaltung
Wohnungseigentumsverwaltung

HELTEN IMMOBILIEN – Die Verwaltungsexperten

Wohnungseigentumsverwaltung · Mietverwaltung · Verkauf · Vermietung

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.helten-immobilien.de oder fragen Sie uns direkt.

Gerne beraten wir Sie persönlich bei Ihren Anliegen rund um die Immobilie
in unserem Büro Urdenbacher Allee 15 in Düsseldorf-Benrath

Wilhelm Helten und Rolf Pasler

Petra Kropacz-Pasler

Tel. 0211/7103729

Tel. 0211/712435

Helten Immobilien - kompetent und zuverlässig seit über 30 Jahren



Bockhackstraße 27 A - 40593 Düsseldorf
Telefon: (0211) 71 89 61 - Telefax: (0211) 71 89 67
info@automaten-benden.de

Aufstellung von Geldspiel- und Unterhaltungsautomaten
- Gaststättenvermittlung



City-Autoservice Norbert Bormann

Kfz-Meister

Schwarzer Weg 98 · 40593 Düsseldorf
Tel. 02 11/70 30 52 · Fax 02 11/7 02 10 47
info@city-autoservice.de

Auspuff - Bremsen - Stoßdämpfer - Kupplungen - TÜV
AU - Motor-Test - Moderne Lackierkabine im Hause
Beseitigung von Unfallschäden aller Art

Kinder, wo ist die Zeit geblieben?

Wenn in Urdenbach jemand umzieht, braucht man oft keine Zeitung oder den Immobilien-Scout. In unserem Dorf läuft es noch anders – hier ist Mund-zu-Mund-Propaganda die Haupt-Quelle. Aber sollte sich doch einmal jemand aus anderen Gefilden ins schöne Dorf mit Herz verirren, weißt du doch ganz schnell, wer der neue Nachbar ist. Und wenn nicht du, dann weiß es bestimmt die Dame beim Friseur oder der Herr an der Theke. So ist das Leben auf dem Dorf und genau das macht es so einzigartig und besonders.

Man kennt sich und lebt in einer großen Gemeinschaft, die durch viele schöne Veranstaltungen geprägt wird.

DOCH DIESES MAL IST ES ANDERS...

Da scheint es doch tatsächlich einen Bauherrn zu geben, den noch niemand kennt oder ihm so richtig auf die Schliche gekommen ist. Das führt natürlich zu interessanten Spekulationen und spannenden Gerüchten. Der Mensch ist nun mal von Natur aus neugierig.

Aber wer ist der geheimnisvolle Unbekannte, der neben einer unserer Lieblingskneipen so ein schickes Anwesen baut? Stein auf Stein ging es los... Marmorsäulen wurden vor der Türe errichtet und ein riesiger Pool wurde geliefert. Schließlich wurden dann noch abgehängte Decken mit indirekter

Beleuchtung gesichtet. Auch die Außenkamearas wollen wir hier nicht unerwähnt lassen.

Lieber Unbekannter, baust du wirklich eine Spieloase für die männlichen Dorfbewohner? Wird es einen geheimen unterirdischen Zugang aus der Bürgerstube geben? Brauchst du tatsächlich so viele Kabel nur für die Beleuchtung? Wozu dient die Mauer um das gesamte Grundstück? Und wird die zweite Garage tatsächlich eine Sicherheitszone? Das sind aufgrund deiner unbekanntes Identität doch tatsächlich die Gerüchte, die hier kursieren.

Dabei freuen wir uns doch schon sehr darauf, dich bei einem leckeren Glas Bier in einer der schönen Dorfkneipen endlich kennen zu lernen, wenn du dich hoffentlich bald zu erkennen gibst.

Und liebe Urdenbacher: Warum können wir denn nicht anders, als uns auf solche Gerüchte einzulassen und dann mit Freude die tollsten Geschichten zu erfinden. Aber das scheint ja nun mal zu unserem Dorfleben dazuzugehören...

Vielleicht sollten wir uns einfach über Zuwachs im Dorf freuen und Neu-Urdenbacher herzlich willkommen heißen. Denn langweilig wird es hier sicher nie... ■



Bücherecke

In Heft 97 hatten wir zwei Bücher vorgestellt, weil die Autoren aus dem Urdenbacher Umfeld stammen. Zur Qualität der Werke haben wir uns nicht geäußert. Das gilt auch für den neuen 148 Seiten starken Roman von **Wolfgang Wagner**, dem ehemaligen Lehrer für Englisch/Französisch am Schloss-Gymnasium.

Titel des im Engelsdorfer Verlag erschienen Buches:

So schöne blaue Augen.

Erzählt wird die Lebensgeschichte von vier Senioren. Und es geht um Dieter, Mitte 30, der ein schweres Paket zu tragen hat. *Wer Interesse hat und sich eine eigene Meinung bilden will, wird im Buchhandel ebenso fündig wie im Internet.*



CORPUS SIREO

Immobilienpartner der Stadtparkasse Düsseldorf

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Experten bieten Ihnen mehr!

Als der Immobilienmakler der Stadtparkasse Düsseldorf bieten wir Ihnen langjährige Immobilienerfahrung. Wir sind mehr als 10 Jahre im Düsseldorfer sowie Monheimer Markt unterwegs und somit in der Lage, uns flexibel an die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden anzupassen.

- Haben Sie Kenntnisse zur aktuellen Kaufpreisentwicklung?
- Wissen Sie, wie Sie den Kaufpreis Ihrer Immobilie berechnen? Sachwert, Ertragswert und Verkehrswert?
- Können Sie unterscheiden, ob es sich um einen tatsächlichen Kaufinteressenten oder einen Immobilientouristen handelt?
- Können Sie sicherstellen, dass der potenzielle Käufer den Kaufpreis auch zahlen kann?

Diese und mehr Fragen beantworten wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.



Andrea Bernardini
Kaufrau der Grundstücks- & Wohnungswirtschaft
Tel. 0211 15978-310

www.corpussireo.com/duesseldorf

Unser Partner:

 Stadtparkasse
Düsseldorf

Der Urdenbacher Altrhein zwei Jahre nach der Renaturierung

Der Bach unterhalb des Urdenbacher Hochufers hat seine natürliche Aue zurückerobert. Fast zwei Jahre nach der Deichöffnung und der Umleitung des Baches übertreffen die eingetretenen Entwicklungen alle Erwartungen. Artenvielfalt hat zugenommen. „Auch die ersten Ergebnisse der ökologischen Erfolgskontrolle, der auf zehn Jahre angelegten wissenschaftlichen Begleituntersuchung, belegen die Erfolge:

Bedingt durch die neuen Wasserflächen sind deutlich mehr Frösche aktiv. Besonders die Grünfrösche rufen im Sommer überall und auch vom Grasfrosch gibt es in den Tümpeln mehr Laichballen als vor dem Projekt“, erklärt Tobias Krause von der Unteren Landschaftsbehörde (ULB) beim Gartenamt. Auch bei Kleinlebewesen im Wasser, bei Libellen und Fischen gibt es erste Anzeichen für eine Verbesserung der Lebensbedingungen.

Bei der Vogelwelt zeigt sich eine deutliche Zunahme der Brutvogelarten. Insbesondere seltene Wasservogelarten haben profitiert. Absoluter Höhepunkt ist der Brutverdacht für den Nachtreiher. Dies ist eine Vogelart, für die es in NRW bisher nur an der Erft im Jahr 2014 ähnliche Beobachtungen zur Brutzeit gab. Auch die Bestände von Wasserralle, Bläßralle, Teichhuhn und Zwergtaucher haben zugenommen. Auch nicht wassergebundene Arten, wie Rotmilan, Schwarzkehlchen und Neuntöter, haben durch die Beruhigung der Bereiche profitiert und brüten teilweise erstmals im Gebiet.

Eine Kartierung der Neophyten (nicht-heimische Pflanzen) kommt zu dem Ergebnis, dass die Bestände des Riesenbärenklaus durch die Vernässungen oberhalb der Hellerhofer Brücke zurückgegangen sind.

Andere Neophytenarten wie der Weiße Hartriegel, die andere Gehölze verdrängen können, haben dafür im Bestand zugenommen. Die Fachleute der



Nachtreiher, Autor:Ulf Schmitz

Biologischen Station Haus Bürgel, die das Gebiet betreuen, stimmen sich mit der UNB (Untere Naturschutzbehörde) Düsseldorf über mögliche erforderliche Maßnahmen ab.

Vorangegangene Maßnahmen: Der Urdenbacher Altrhein ist Teil des Naturschutzgebietes Urdenbacher Kämpfe im Süden von Düsseldorf. Die Kämpfe gehört zu den letzten Flussauen am Niederrhein, die regelmäßig bei Hochwasser überschwemmt werden. Als sogenanntes Natura 2000 Gebiet hat sie einen hohen Rang unter den europäischen Naturschutzgebieten. 2014 wurde nach langjähriger Planung unter Federführung der Stadt Düsseldorf ein Gewässerentwicklungsprojekt umgesetzt.

Um dem Urdenbacher Altrhein wieder eine natürliche Entwicklung zu ermögli-

BESTATTUNGSINSTITUT RAINER PRUSS DÜSSELDORF

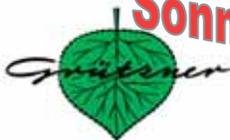
Vom Bundesverband fachgeprüfter Bestatter

Düsseldorf · Urdenbacher Allee 66 · Telefon 711 90 90

Düsseldorf · Hasselsstraße 111 · Telefon 74 40 81

Grützner Blumenkunst

Natürlich gestalten
Natürlich genießen



Sonntags geöffnet!



So erreichen Sie uns:

Grützner Blumenkunst
Urdenbacher Allee 105
40593 Düsseldorf
Tel. 0211 - 71 79 83

www.gruetzner-blumenkunst.de

Öffnungszeiten:

So. 10.00-12.00 Uhr
Mo.-Fr. 08:00-18:30 Uhr
Sa. 08.00-13.00 Uhr

Wir liefern !

Floristik & mehr:

Blumen & Pflanzen, Honig & Säfte ,
Keramik & Karten, Marmeladen &
Wohnaccessoires & vieles mehr....

Aus der Region & fair gehandelt!



HAUS AUSLEGER

- FREITAGS, SAMSTAGS & SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET
- GASTSTÄTTE BUCHBAR FÜR VERANSTALTUNGEN BIS 50 PERSONEN
- GEMÜTLICHER BIERGARTEN MIT RHEINBLICK

weitere Infos unter: 0211 / 718 34 24,
info@hausausleger.de, www.hausausleger.de

Das wird gefeiert:

70 Jahre Schlossparksiedlung 1947-2017

Als 1947 die Schlossparksiedlung gegründet wurde und die ersten Bauarbeiten mit viel Eigenleistung begannen, hat wohl niemand daran gezweifelt, dass die Gemeinschaft über so viele Jahre bestehen bleibt und zusammenhält.

In den letzten 70 Jahren hat sich vieles in unserer Gemeinschaft verändert: Die Häuser wurden umgebaut und viele Häuser wurden verkauft.

Wir schenkten der Stadt Düsseldorf den Florianbrunnen an der Peter Adolphs Str., geschaffen von dem Künstler Karl Heinz Klein. Wir haben die Zwischenbebauungen der Franz Lieder Str. gut abgewickelt und die neuen Nachbarn in unsere Gemeinschaft aufnehmen können.

Doch dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich, dass man sich gegenseitig hilft, besucht und nach dem Rechten schaut. Der Einfluss der Medien, sei es Fernseher, Smart Phone und Computer, verändert das Zusammenleben sehr.

Wir veranstalten regelmäßige Treffen, wo alle Nachbarn, die nicht zwangsläufig Mitglied in unserer Gemeinschaft sein

müssen, sich zwanglos zu einem Plausch einfinden, wo aber auch Probleme angesprochen werden und der ein oder andere Tipp weitergegeben wird.

Einmal im Jahr veranstalten wir eine gemeinsame Wanderung für Jung und Alt.

Besonders aktiv ist unsere Erntedankgruppe, die seit 1981 am großen Festumzug teilnimmt und mit Brigitte und Josef Schneider im Jahr 1994 das Blotschenkönigspaar stellte.

Alles in Allem sind wir eine lebendige Gemeinschaft, die durch beständige

Vorstandsarbeit auch immer wieder Jüngere in den Vorstand einbezieht, so dass sich die jüngeren Nachbarn auch gut vertreten fühlen, wir sind zwar jetzt siebzig aber noch lange nicht alt.

Unseren 70.Geburtstag feiern wir mit einem Straßenfest rund um den Florianbrunnen am 10.06.2017 von 14.00-22.00 Uhr mit Cafeteria, Grill, Getränkestand und Überraschungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■



Fortsetzung von S.39

chen, wurde der Deich an zwei Stellen geöffnet. Auf einer Strecke von 2,5 Kilometern wurde dadurch ein sich selbst entwickelndes Niedrigungsgewässer geschaffen. Der Bach kann seit der Deichöffnung seinen Lauf wieder im tiefsten Bereich der Urdenbacher Kämpfe entwickeln, genau dort, wo er vor den Ausbaumaßnahmen der 1950er Jahre Jahrhunderte lang entlangfloss. Die wissenschaftliche Erfolgskontrolle wird in den kommenden zehn Jahren durch die Biologische Station Haus

Bürgel in Abstimmung mit der Stadt Düsseldorf koordiniert. Kooperationspartner ist der Bergisch-Rheinische Wasserverband, der die Erfassung des Makrozoobenthos durchführt. Die Finanzierung der anderen Untersuchungen wird durch Mittel des Landes NRW, der Stadt Düsseldorf und durch die Hauptsponsoren der Biologischen Station, die Firmen AWISTA und KDM ermöglicht. Zusätzlich finanziert die Deutsche Umwelthilfe 2014 - 2016 Vogelkartierungen. ■

Kosmetikstudio Gisela Sawatzki

Beauty- u. Antiagingspezialistin
Pannebäckerstr. 28
Düsseldorf-Urdenbach
Telefon 0211 - 71 51 75

- **Gesichtsbehandlung klassisch**
- **Mikrodermabrasion**
entfernen von abgestorbenen Hautzellen,
Pigmentstörungen, Hautunreinheiten
- **Radiofrequenz**
Festigung & Anhebung der Wangenpartie

- **Sauerstoffbehandlungen**
- **Ultraschall** einklopfen von Wirkstoffen
- **Needling** Anti-Aging in der Tiefe
- **Goldbehandlungen** mit 24 kt. Gold
- **Fruchtsäurebehandlungen**
- **Mesoporation** ein natürliches Lifting mit Hyaluron
- **Ayurvedische Massagen**

Alle Behandlungen können kombiniert werden.
Gerne unterbreite ich Ihnen ein individuelles Angebot.
Termine nur nach Vereinbarung



Lieblingsring

Dein Leben - Dein Ring



GOLDATELIER **EDELER**
GOLDSCHMIEDEMEISTER

Friedhofstr. 1 | 40597 Düsseldorf | Tel. 0211 716836
www.e-edeler.de | service@e-edeler.de

≡BRA

silber 925/000
hightech ceramic


MALERMEISTER

K.-H. Hecht

TAPEZIERUNG • ANSTRICH • BODENBELÄGE
BETONSCHUTZ • BETON-INSTANDSETZUNG nach SIVV
IMPRÄGNIERUNG • WÄRMEDÄMMSCHUTZ
HOCHDRUCKREINIGUNG • FASSADENGESTALTUNG

Woermannstr. 5 • 40593 Düsseldorf • Tel.: 0211 / 705 34 11
Mobil: 0177 / 705 33 03 • E-Mail: info@malermeister-hecht.de
www.malermeister-hecht.de

21. Januar, 11:08 Uhr, Höhe Benrather Rheinterrasse: Morgenstern rauscht vorbei

Morgenstern? Belesenen Menschen kommt vielleicht Christian Morgenstern in den Sinn. Bekanntheit erreichte der am 6. Mai 1871 in München geborene deutsche Dichter, Schriftsteller und Übersetzer vor allem durch seine komische Lyrik. Seinen Vornamen verdankt er seinem Großvater, der als Landschaftsmaler berühmt wurde.



Waffennarren assoziieren Morgenstern mit der im Mittelalter und in der frühen Neuzeit gebräuchlichen Schlagwaffe. Der Einsatz erforderte viel Kraft, seine Verwendung galt jedoch als ‚unritterlich‘. Auch im Ersten Weltkrieg wurden ähnliche Waffen für den Einsatz im grausamen Grabenkampf angefertigt.

Als Phosphoros, was Lichtträger oder Lichtbringer bedeutet, schenkte man dem Morgenstern schon in der Antike

große Beachtung. Nach Sonne und Mond gilt er als das mythologisch bedeutsamste Einzelgestirn. Vor allem die Venus tritt als Morgenstern auf, wenn sie deutlich vor der Sonne erscheint. Aber jetzt zurück zur Überschrift: Es handelt sich um GMS Morgenstern. Länge 80 m, Breite 8,20 m, Tiefgang 2,50 m, 1089 t, 500 PS/Deutz, Baujahr 1952 bei Ruthof in Mainz-Kastel. Beim Spaziergang auf der Rheinuferpromenade blieb mir der schöne Name haften. Natürlich rauschte die Morgenstern nicht vorbei, sondern zog gemächlich in Richtung Monheim davon.

Schiffe tummeln sich übrigens nicht nur auf den Flüssen. Wer sich für sie interessiert, wird im Internet schnell fündig. Dort findet man eine Fülle von Fotos, Daten und Ereignissen. So auch über die Morgenstern. Sie befährt natürlich nicht nur den Rhein; sie wurde auch auf der Donau in der Nähe von Wien fotografiert oder auf dem Main gesichtet. Das Schiff ist also viel unterwegs. Vielleicht sehe ich sie eines Tages beim Rheinspaziergang mal wieder. GK ■

Stadt  Gewand

STADTFEINE MODE UND TRACHT... EIN LEBENSGEFÜHL

Cäcilienstrasse 13 • 40597 Düsseldorf

»an der Polizeiwache«

Tel. +49 211/23090023

www.stadtgewand.de

BERATEN - VERSORGEN - LIEFERN

Telefon (0211) 716422

Whatsapp  0177 1675910



PAULI APOTHEKE

Die Beratungsapotheke

Düsseldorf-Benrath, Paulistr. 10, 40597 Düsseldorf

Dr. Gerd Bosma E.K.

www.pauli-apotheke.de

Unser Service für Sie:

Unser **Online-Shop** ist **24h** für Sie geöffnet:

www.buecher-dietsch.de/shop

Oder bestellen Sie ihre Bücher **telefonisch** oder per Mail an **bestellung@buecher-dietsch.de**.



Buchhandlung Dietsch GmbH

Hauptstr. 47 • 40597 Düsseldorf

0211-717871 • info@buecher-dietsch.de



Nicole Korte
Steuerberater



Konrad-Hagius-Straße 16

40593 Düsseldorf

Telefon 0211-7951 7015

Fax 0211-7951 7016

Nicole.Korte@stb-nk.de

Termine gerne nach Vereinbarung

25 Jahre Biologische Station – ein Grund zu feiern



Die Biologische Station Haus Bürgel gehört zu einem Netzwerk von 40 Stationen in NRW, die sich für Arten- und Biotopschutz sowie für die Umweltbildung in ihrer Region einsetzen. Das Land NRW und die Kommunen und Kreise vor Ort fördern die gemeinnützigen Vereine.

Im Februar 1992 wurde die Geschäftsstelle in Monheim eröffnet. Als Anwältin der Natur erhebt die Biologische Station seitdem ihre Stimme für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Wiesenknopf, Heidenelke, Kiebitz und Pirol. Manche Ideen lassen sich im Ballungsraum nicht umsetzen oder erfordern z.B. zum Erhalt der Feldvögel und Insekten grundsätzliches Umdenken in der Landwirtschaft und im Verbraucherverhalten. Andere brau-

Ein Bericht ist für Herbst 2017 geplant, in der die

kleinen und großen Erfolge der Arbeiten dokumentiert werden. Die Biologische Station baut dabei auf eine sehr kontinuierliche Personalstruktur im Team der Geschäftsstelle, als auch im gemeinnützigen Verein auf. Dadurch haben wir viel Erfahrungswissen gesammelt und kontinuierliche Beziehungen zu den verschiedenen Partnern aus den Behörden, dem ehrenamtlichen Naturschutz, der Politik und der Landwirtschaft aufgebaut – Eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Umsetzung vor Ort.

Im Jubiläumsjahr bietet die Biostation mit ihren Kooperationspartnern vielfältige

Veranstaltungen in ihren Betreuungsgebieten: Rheinauen, Bergische Heideterrasse, die Bachtäler wie das Rotthäuser Bachtal, die Baggerseen bis hinauf zum Windrather Tal bei Velbert an. Vor Ort wird gezeigt, was zur Förderung der Arten- und Lebensraumvielfalt bereits umgesetzt werden

konnte, aber auch, wo es noch Handlungsbedarf gibt. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm der Biostation finden Sie auf der Homepage www.bsdme.de. Darüber hinaus bieten die drei Akteure von Haus Bürgel: Römisches Museum, Kaltblutpferdezucht und Biologische Station zukünftig in



Südpark, Autor: Jörg Allenstein)

chen einen sehr langen Atem und Geld für Flächenankauf, wie z.B. das Altrheinprojekt in der Urdenbacher Kämpfe. Die Wiedervernässung der Aue stand von Anfang an auf dem Programm und konnte gemeinsam mit vielen Partnern 2014 nach 22 Jahren endlich umgesetzt werden.

MEIN GARTEN.

MEIN STIL.

**Wir planen, bauen, begrünen
& pflegen Ihren Garten**

„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum.“

D. Kienast

MEIN
GARTENWERK

Ihr Team

Gartenwerk

fon. 0211. 700 42 85
www.gartenwerk-duesseldorf.de



einem gemeinsamen Programm Veranstaltungen an, die auch von Gruppen gebucht werden können.

Am 10. September 2017 wollen wir beim Tag der offenen Tür auf Haus Bürgel das Jubiläum feiern. Infostände, Vorträge und mit Mach Aktionen verschiedener Partner laden ein sich in Sachen Natur, Geschichte und Landwirtschaft zu informieren und auszutauschen.

Das Geburtstagsjahr nehmen wir zum Anlass, um unseren gesamten Auftritt in Flyern, Internet und Veranstaltungsprogramm zu aktualisieren und auch im Sinnen der Inklusion zu modernisieren.

In einem Kurzfilm werden wir die Aufgaben der Biologischen Station vorstellen, um vielleicht auch jüngere Zielgruppen für Natur in unserer Region zu begeistern.

Haus Bürgel, wertvolles Bau- und Bodendenkmal inmitten der Rheinauen Urdenbacher Kämpfe wird als außerschulischer Lernort sein breitgefächertes Bildungsangebot erweitern und bündeln. Die drei Akteure von Haus Bürgel: Römisches Museum, Kaltblutpferdezucht und Biologische Station bieten zukünftig in einem gemeinsamen Programm Veranstaltungen an, die auch von Gruppen modulartig gebucht werden können. ■

Kita Hochstraße

Neue Möbel für den Turnraum

Eine Kindergruppe sitzt zusammen und wälzt zusammen einen Katalog von einem Kindergartenausstatter. Sie haben die Aufgabe bekommen, für ein bestimmtes Budget Material für den Turnraum auszusuchen.

Seit einigen Wochen sind wir nun in unserem neuen Kindergarten. Alle Räume sind schön geworden und wir hatten Glück, denn auch neue Möbel haben wir bekommen.

Jetzt haben wir auch einen richtigen Turnraum, allerdings fehlen uns noch die Materialien und Gerätschaften dafür. Wir nutzen die Einnahme des Weihnachtsdörfchens, zahlreiche Spenden und eine großzügige Spende des Allgemeinen Bürgervereins Urdenbach e.V., um den Turnraum nach unseren Vorstellungen einrichten zu können.

Partizipation ist uns sehr wichtig, und weil wir wissen, dass manchmal die Vorstellungen von dem was die Erzieherinnen für die angeleiteten Bewegungsangebote benötigen und dem was sich die Kinder wünschen auseinander gehen, haben die Kinder die Möglichkeit bekommen selber für



ein bestimmtes Budget Material für den Turnraum auszuwählen. Das war gar nicht so einfach, denn sowohl die unterschiedlichen Vorstellungen der Kinder, wie auch die Anzahl der Wünsche auf das Budget abzustimmen war eine echte Herausforderung.

Aber durch demokratische Abstimmungen konnten sich die Kinder einig werden. Auch die Erzieherinnen hatten nun die Möglichkeit Materialien und Gerätschaften auszuwählen. Es ist wirklich toll, einen richtigen Turnraum zu haben und diesen mit wertigem und sinnvollem Material, ganz nach den Bedürfnissen der Kinder und Erzieherinnen ausstatten zu können.

Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle für die Spenden. ■

Grill-Stube

Seydel

Hähnchen
Steaks
Salate



Inhaber: Jörg und Andreas Knauff

Urdenbacher Dorfstraße 2

40593 Düsseldorf-Urdenbach, Telefon (02 11) 71 71 27

Fensterreinigung

zuverlässig * flexibel * gründlich

Jakob Paardekooper

Flößerstraße 18 * 40593 Düsseldorf (Urdenbach)

Telefon 02 11 / 710 34 76



Lokalrunde
ist einfach.



sskduesseldorf.de

Wenn man eine Kreditkarte hat, die
man ganz besonders gerne einsetzt.

Wenn's um Geld geht
 Stadtsparkasse
Düsseldorf

Vorstandswechsel gehören zum Lauf der Zeit: **Die Freude am Gesang bleibt**

Kammerchor Düsseldorf-Urdenbach

Am Mittwoch, den 22.02.2017, wurde bei der Mitgliederversammlung des Kammerchores Düsseldorf-Urdenbach ein neuer Vorstand gewählt. Der Chor entsprach mit der Wahl dem im vergangenen Jahr geäußerten Wunsch des Gründungsvorstands, nach dreißig Jahren einen Generationswechsel zu vollziehen.

Vorstand bleibt seinen Mitsängerinnen und Mitsängern aber mit seiner Erfahrung und der Freude am Singen erhalten.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich überwiegend aus langjährigen Chormitgliedern zusammen, wie Gert Junkers, der nun das Amt des 1. Vorsitzenden bekleidet. Als 2. Vorsitzende bleibt dem Chor erfreulicherweise Margarita



Der Vorstand (von links: Birgit Winat, Sigrd Kipar, Gert Junkers, Margarita Braun, Marion Nobel.)

Mit großem Dank und Anerkennung wurde das über viele Jahre hervorragend eingespielte Team von dieser Tätigkeit entlastet. Egon Seitz, als 1. Vorsitzender mit Leni Giesel als 1. Kassiererin, Manfred Kremer, in Funktion des 2. Kassierers und Marianne Rosenbaum, als Schriftführerin, haben mit ihrem großartigen Engagement und in äußerst verlässlicher Zusammenarbeit mit der musikalischen Chorleitung, stets ihre Mitsänger/Innen motiviert und so die Teilnahme an vielen unvergesslichen Konzerten ermöglicht. Sie haben die Chorgemeinschaft gepflegt und erlebnisreiche Chorreisen ermöglicht. Ihrem Organisationstalent und Geschick verdankt der Kammerchor heute seine Prägung. Der abgetretene

Braun erhalten. Zur 1. Kassiererin wurde Marion Nobel gewählt. Neben ihr wird als 2. Kassiererin Sigrd Kipar aktiv. Birgit Winat übernimmt das Amt der Schriftführerin. Der erweiterte Vorstand mit den Stimmführern Sopran Ellen Junkers, Alt Hannelore Ewe, Tenor Gert Junkers (in Personalunion mit dem 1. Vorsitz) und Bass Paul Giesel bleibt weiter tätig.

Die Chorgemeinschaft darf sich nun auf die Fortsetzung ihrer Proben freuen, die jeden Mittwoch um 19.45 Uhr in der Seniorenresidenz „Haus Schlosspark“, Robert-Hansen-Straße 53, in 40593 Düsseldorf stattfindet und in der neue Sänger und Sängerinnen stets herzlich willkommen sind.

Birgit Winat ■



BvS Treuhand GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Markus Rasche

Steuerberater

Geschäftsführer

Besondere Beratungskompetenz haben wir in den Bereichen:

- Gesundheitswesen: Krankenhäuser, Ärzte, Apotheken, MVZ...
- Gemeinnützige Organisationen: Stiftungen, Vereine, gGmbH
- Mode, Medien und Marketing
- Immobilienvermögen

Beratung bedeutet, dass wir die bestmöglichen Alternativen finden und Ihnen so erklären, dass Sie sie auch als steuerlicher Laie verstehen.



www.bvst.de

Berliner Allee 34-36 | 40212 Düsseldorf

Tel. (0211) 86 93 829-0 | Fax: (0211) 86 93 829-61 | E-Mail: post@bvst.de

Unseren Newsletter (auch als APP für Ihr Smartphone / I-Phone) finden Sie auf unserer Homepage

RECHTSANWALTSKANZLEI KÖNIG

Karen König

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Mietrecht
Immobilienrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht

Berliner Allee 34-36
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 863 289 - 70
Fax (0211) 863 289 - 60
Email: kanzlei@rakoenig.de



Weitere Informationen über unsere Bürogemeinschaft mit Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern finden Sie auf unserer Homepage.

www.rakoenig.de

Vorstandswechsel gehören zum Lauf der Zeit: **Die Freude am Gesang bleibt**

Urdenbacher Sängerkreis

Seit dem 9.2.20017 hat der Sängerkreis 1881 Urdenbach einen neuen Vorstand. Nach jahrzehntelanger, äußerst engagierter Tätigkeit hat der bisherige Vorstand seine vielfältige Arbeit in „jüngere“ Hände gelegt. Auf Hans Worrings, der den Chor 34 Jahre lang leitete, folgt nun Angelika Scholich. Die Nachfolge der Schriftführerin Marianne Fleuth tritt Ulrike Willecke an, die der Kassiererin Marlene Nußbaum übernimmt Marlies Klingen. In Würdigung



Ehrung für 50 Jahre Singen

Ein ganz besonderes Jubiläum konnte Anfang des Jahres Hanne Worrings feiern: Seit 50 Jahren singt sie im Urdenbacher Sängerkreis 1881 Urdenbach und ist ein unverzichtbares Mitglied im Sopran. Im Namen des gesamten Chores dankte der Vorstand der beliebten Mitsängerin mit Urkunde und Blumen.



Jubilarin Hanne Worrings mit Ulrike Willecke und Angelika Scholich

seiner außerordentlichen Verdienste wurde Hans Worrings zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Der neue Vorstand dankt allen Chormitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich sehr auf die bewährte Zusammenarbeit mit den benachbarten Chören.

Selbstverständlich gibt es bereits Pläne für Projekte und Unternehmungen in diesem Jahr, über die zeitnah informiert wird.

Übrigens: Neue Mitsänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen. Falls Sie Interesse haben, kommen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich zu einer unserer Proben. Wir treffen uns donnerstags von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr im Gemeindehaus an der Angerstraße 77 in Urdenbach.

Ulrike Willecke ■

Raumgestaltung

Renovierungen
Bodenbeläge Parkett

Jakob Paardekooper
Flößerstraße 18 * 40593 Düsseldorf (Urdenbach)
Telefon 0211 / 71 03 47 6

Lotto-Toto-Oddset *Veronika Brüggemann*



Tabakwaren · Zeitschriften
Schreibwaren
Zigarren
(im Klimaschrank gelagert)

Urdenbacher Allee 66 · 40593 Düsseldorf
Telefon (02 11)71 57 90 · Fax (02 11) 2 00 38 02
Email veronika.brueggemann@arcor.de

Manfred Loibl Steuerberater

Kammerrathsfeldstraße 9
40593 Düsseldorf

✉ info@loibl-steuerberatung.de

☎ 02 11 71 19 98 25

☎ 02 11 2 39 31 43

☎ 01 51-15 51 25 33

Termine nach Vereinbarung ◀▶ Hausbesuche sind möglich



EDEKA - MARKT POLITT

D' dorf - Urdenbach

Tel. 0211/7183777

Tübinger Str. 2

Termine, Termine

In 2017 ist wieder eine Menge los in unserem Dorf mit Herz und auch Drumherum. Hier die der KUP gemeldeten Termine. Einzelheiten bitte gegebenenfalls bei den Veranstaltern erfragen.

Allgemeiner Bürgerverein

Heimatgemeinschaft
Groß Benrath und ABU
präsentieren

5 Schlossparkkonzerte

Samstag, 20. Mai, 17 Uhr:

Orchester Iseringhausen

Sonntag, 11. Juni, 15 Uhr:

Blasorchester St. Benediktus

Sonntag, 16. Juli, 15 Uhr:

Orchester steht nicht fest

Sonntag, 06. August, 15 Uhr:

Swinging Fanfares

Sonntag, 10. September:

Details folgen

25. April, 19 Uhr:

Jahreshauptversammlung

in der Seniorenresidenz Haus
Schlosspark

30. April, 20 Uhr:

Tanz in den Mai

im Festzelt Piels Loch

01. Mai, 14:30 Uhr:

Seniorenkaffee

für alle Urdenbacher/innen ab 60
Jahre im Festzelt Piels Loch

25. Juni, 10 Uhr:

Traditioneller Radfahrtag

Abfahrt Piels Loch

20. August, 11–17 Uhr:

Handwerkermarkt

auf dem Gelände der Senioren-
residenz Haus Schlosspark

29. Sept. – 02. Oktober:

Die fünfte Jahreszeit im Dorf

19. November:

Feierstunde zum Volkstrauertag

am Ehrenmal. Gemeinsames Singen
mit Sängerkreis und Kammerchor

KG Müllejecke

18. November, 19:11 Uhr:

Hoppeditz-Erwachen:

Restaurant Jägerhof, Karten im Vor-
verkauf bei Horst Gatzten, Gänsestr.
26, Tel. 0211-714662

20. Januar 2018:

Rheinischer Abend

im Restaurant Jägerhof

Bürgerschützen

16. Juni, 18 Uhr:

Bürgervogelschießen

17. Juni, 15 Uhr:

Königs- und Prinzenvogelschießen

08. Juli, 16:30 Uhr:

Umzug durch Urdenbach

mit Kirchgang, Kranzniederlegung
am Ehrenmal und

ab 19 Uhr:

Krönungsball im Festzelt

09. Juli:

Schützenfestausklang

mit Matinee im Festzelt

Montessori Kinderhaus

1. Juni, 15 Uhr:

Kinderkonzert

des katholischen Familienzentrums in
St. Cäcilia Benrath

16. Juni, 15 – 18 Uhr:

Vater-Kind Projekttag

„Mit dem Esel durch die Kämpfe“
Leitung: Herr Klingenhäger

01. Juli, 10:30 – 13:30 Uhr:

Sommerfest im Kinderhaus

12. Juli, 15:30 Uhr:

Wortgottesdienst.

Verabschiedung der zukünftigen Schüler.

08. November, 17 Uhr:

St. Martinsfest im Kinderhaus

24. November, 16–18 Uhr:

Vater-Kind Projekttag.

„Mit Feuer und Zunder“ für Kinder ab 4 Jahre, Leitung: Herr Klingenhäger

Kammerchor Urdenbach

18. Mai, 17:30 Uhr:

Frühlingskonzert

Haus Schlosspark

01. November, 10 Uhr:

Musikalische Umrahmung

der Allerheiligen-Messe in St. Dionysius Baumberg

17. November, 20 Uhr:

Konzert bei Kerzenschein

im Mariendom Neviges, Brahms: Ein deutsches Requiem Kammerchor mit Chor der Landesregierung, Oratorienchor Hilden, Rumänische Staatsphilharmonie ‚Dinu Lipatti‘ Satu Mare

Anfang Dezember:

Weihnachtskonzert:

Seniorenstift Haus Schlosspark

26. Dezember, 18 Uhr:

Festliches Konzert:

Tonhalle

Ausführende: s. 17. November

Grundschule Urdenbach

01. Juli:

Das Sommerfest:

ein sommerliches Spektakel auf unserem Gelände

22. September, 9 Uhr:

Tag der offenen Tür:

für Lernanfänger 2018 und deren Eltern

25. September, 19:30 Uhr:

Informationsabend

zum Thema Schulfähigkeit von Schulanfängern im Ev. Gemeindehaus Angerstr. 77

17. – 19. Oktober:

Anmeldung der Lernanfänger.

Terminabsprache im Schulsekretariat erbeten. Tel. 9963943

17. November:

Martinsumzug

Verschiedene Veranstalter

04. Juni:

Fußballgaudi Odebacher Pänz

Pfingstsonntag, Platzanlage des TSV Urdenbach

10. Juni, 14 – 22 Uhr:

70 Jahre Schlossparksiedlung

Straßenfest rund um den Floriansbrunnen

25. November, 13 - ca.19 Uhr:

16. Urdenbacher Weihnachtsmarkt Hochstraße

Ausrichter: Bürgerschützen und Siedlertreff der Sgm Urdenbacher Acker

26. November, 17 Uhr:

Kirchenkonzert:

Sängerkreis 1881

Urdenbach in St. Katharina Vennhausen, Katharinenstr. 20 mit dem Kirchenchor St. Katharina

03. Dezember, 15 Uhr:

29. Offenes Singen

mit dem Kirchenchor in der Herz Jesu Kirche

Gemeinschaftssinn im Dorf mit Herz

Ganz aktuell kann von einer guten Idee berichtet werden, die beim kommenden Erntedankfest auch umgesetzt wird.

Ein wunderschöner Frühlingstag neigt sich dem Ende zu als sich am 27. März im Haus Ausleger Vertreter von 22 Erntedankgruppen und des ABVU zu einer lockeren Versammlung treffen. Anlass ist das zunehmend schwindende Interesse, sich als Blotschenkönigspaar zu bewerben. Vielen ist das finanzielle Risiko zu hoch, einfach nicht berechenbar genug.

Das wollen die Gruppen nun durch Solidarität ändern und haben einen Fond gegründet. Es wurde beschlossen, dass sich jedes Mitglied einer Gruppe (ausgenommen Kinder) mit 2 € beteiligt.

Das Geld bekommt dann zeitnah das neue Blotschenkönigspaar. Bei der

Mitgliederzahl der anwesenden Gruppen an diesem Montag kam man so schon Mal auf einen Betrag von rund 1800 €. Dazu erhöhte der ABVU sein Engagement von bislang 800 auf 1000 €. Mit diesem finanziellen Fundament lässt sich ein Königsjahr gut durchstehen.

Kassierer wurde Sascha Jemm, der dann bis zum 31. Juli 2017 hoffentlich über den korrekten Zahlungseingang berichten kann. Selbstverständlich profitieren nur Blotschen-Königspaare von dieser tollen Regelung, wenn sie einer einzahlenden Erntedankgruppe angehören.

Bisher noch unentschlossene Gruppen sind herzlich zur Teilnahme am ‚Königs-Fond‘ eingeladen. Auch hier ist der Stichtag der 31. Juli 2017.

Richard Beesch ■

Zu guter Letzt

Das Titelbild stammt aus dem Objektiv von Alfred Müller. Vielen Dank dafür. Wir haben bewusst diese stimmungsvolle Ansicht gewählt, um die Schönheit der Urdenbacher Kämpfe zu demonstrieren.

Auf Fotos vom aufgesammelten Dreck durch die fleißigen Helfer/innen verzichten wir lieber, um die Verursacher nicht noch zu ‚belohnen‘.





Zuhause in Düsseldorf

EinZug in ein Kurfürstliches Leben



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten. In unseren Seniorenresidenzen Haus Schlosspark, Paulushaus und Grafenberger Wald halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglos Einzug. Das Leben in unseren Seniorenresidenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie der richtige Schachzug.

- Appartements mit Loggia oder kleinere Gärten
- Restaurant, Cafe, Bibliothek, Wintergarten
- Gymnastik, Hallenschwimmbad (Grafenberger Wald)
- Festsäle für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
- Ausflüge und Bildungsreisen
- Pflegestation, ambulante Hauspflege und Tagespflege
- Tiefgarage oder Stellplätze
- Opern, Konzert- oder Kommödchenarrangements



Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin !

*Haus
Schlosspark*

Paulushaus

*Grafenberger
Wald*

Seniorenresidenzen

Seniorenresidenzen Haus Schlosspark GmbH · Robert-Hansen-Str. 53 · 40593 Düsseldorf
Telefon: 0211/7112-0 · E-Mail: info@zuhause-in-duesseldorf.de · Internet: www.zuhause-in-duesseldorf.de